

Freienhufen, 02.08.2011
OSL > Web - Team
Land Brandenburg
KVF Oberspreewald – Lausitz
Bohlekegeln

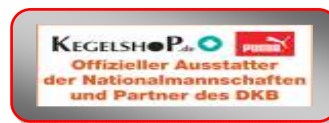
Quelle: SKVB H.Schlumbach, Fotos Vereine
Aufgestellt: Heinz Krahl



www.spellmann.de



www.funk-bowling.de



www.kegelshop.de



Hallo Sportkameradinnen und Sportkameraden,
im Anhang die Ausschreibung der Sektion Bohle für die SPS 2011 / 2012.
Die Ausschreibung ist heute in den Druck gegangen und ich hoffe, dass ich sie
am Donnerstag oder Freitag verschicken kann. Eine Änderung gibt es noch, im
Ausschreibungsheft noch nicht berücksichtigt und dort bitte einbessern.

*Der 1.KC 1927 Beeskow und BSG Stahl Eisenhüttenstadt bilden ab dem
01.07.2011 eine Spielgemeinschaft und nennen sich SpG Beeskow / Stahl
Eisenhüttenstadt (kurz, SpG Besk/Stahl Eh).*

In Sachen LEM Dreibahnen kann ich leider immer noch keine neue
Informationen vermelden. Es liegt noch kein terminliches Angebot, nebst
Absprachen wie Kosten udgl vor.

Der Sektionssportausschuss wünscht uns allen einen ordentlichen und fairen
Saisonablauf.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Schlumbach

AUSSCHREIBUNG DES SKVB E.V. FÜR DIE SPIELSERIE 2011 / 2012

INHALTSVERZEICHNIS DER AUSSCHREIBUNG

TERMINÜBERSICHT	2	
I. JUGENDSPIELBETRIEB	4	
1. Landesvereinsmeisterschaft und Rangliste	4	
1.1. Wettspielmodus	4	
1.2. Terminplan Vereinsmeisterschaften und Ranglistenturniere 2011/2012	5	
2. Landeseinzelmeisterschaften	6	
2.1. Bohle	6	
2.2. Dreibahnen	6	
3. Sonstige Turniere	6	
3.1. 9. Kinder- und Jugendsportspiele des Landes Brandenburg	6	
II. ERWACHSENENSPIELBETRIEB	7	
1. Landesmannschaftsmeisterschaft	7	
1.1. Staffeleinteilung	7	
1.2. Spielpläne	8	
1.3. Allgemeines und Grundsatzbestimmungen	10	
1.4. Spielwertung und Platzierung	11	
1.5. Regelung für Aufstieg und Abstieg	11	
1.6. Spielzeiten	13	
1.7. Startgebühr	13	
2. Landesvereinsmeisterschaft Bohle	13	
3. Landesvereinsmeisterschaft Dreibahnen	14	
4. Landeseinzelmeisterschaft Bohle	14	
4.1. Strukturelle Gliederung	14	
4.2. Startrecht und Starterlisten	14	
4.3. Wurfzahl	15	
4.4. Meldetermine	15	
4.5. Durchführung	15	
4.6. Starterzuteilung	15	
5. Landeseinzelmeisterschaft Dreibahnen	16	
Anlage 1	Durchführungsbestimmungen	17
Anlage 2	Altersklasseneinteilung für das Sportjahr 2011 / 2012	21
Anlage 3	Austragung REM	21
Anlage 4	Austragung LEM	22
Anlage 5	Ahndungsmittelkatalog SKVB e.V., Sektion Bohle	23
Anlage 6	Kegelbahnen im Spielbetrieb auf Landesebene	24
Anlage 7	Spielbericht	26
Anlage 8	Spielplan 1. Bundesliga Herren und 2. Bundesliga Süd-Ost Herren	27
Anlage 9	Anschriftenverzeichnisse	30

TERMINÜBERSICHT

SKVB + DBKV

Datum	MM / EM / LSp / KL											
	Jugend				LL				LK			
	B-w	B-m	A-w	A-m	D	H	H-A/B /C	D		1. H	2. H	H-A/B /C
02.-04.09.	Nationalkader in Lüneburg											
03.+04.09.	LV D + H in Hamburg											
10.09.	LV gegen Berlin in Berlin											
17.09.					1		1					
23.-25.09.	Europa-Cup in Delmenhorst											
24.09.	Trainerweiterbildung											
24.09.						1 St.1						
01.10.						1 St.2				1	1	1
01.+02.10.	LV D-A + H-A und D-B/C H-B/C in Bremen											
01.+02.10.	KL J-A in											
01.+02.10.	KL J-B in Kablow / Rangsdorf											
07.-09.10.	LSp D - DK in Lüneburg											
08.10.							2					
15.10.						2		1				
15.+16.10.	LV J' + J in Neukloster											
22.10.					2					2	2	2
29.10.						3	3	2				
29.+30.10.	D-Pokal J-B in Bremen											
04.-06.11.	LSp DK - D in Roskilde											
05.11.					3					3	3	
12.11.								3				3
12.+13.11.	D-Pokal J-A in Stralsund											
19.11.					4	4	4			4 St 3+4		
26.11.								4		4St 1+2	4	4
03.-05.12.	C-Trainerlehrgang											
10.12.					5							
07.01.	1	1			KEM							
08.01.			1	1	KEM							
14.01.					6		5	5		5	5	
21.01.	2	2				5						5
22.01.			2	2	KEM							
28.01.					7		6			6	6	
04.02.						6		6		6 St3		6
11.02.	3	3					7			7	7	
12.02.			3	3								
18.02.					8	7		7		7 St3		7
25.02.	4	4					8			8	8	
26.02.			4	4								
03.03.	Regionaleinzelmeisterschaft											
04.03.	Regionaleinzelmeisterschaft											
10.03.	5	5				8		8		8 St3		8
11.03.			5	5								
17.03.	Regionaleinzelmeisterschaft											
18.03.	Regionaleinzelmeisterschaft											
24.03.	6	6										
25.03.			6	6								
01.04.	Aufstiegssp. zu den Bundesligen in Delmenhorst											
21.04.	LEM A-Jugend in Kyritz											
22.04.	LEM B-Jugend in Kyritz											

28.04.					LEM Bohle in Berlin (Paare)
29.04.					LEM Bohle alle AK im KFV BAR, DS + HVL
Mai					Aufstiegsspiele SKVB in Berlin
Mai					LVM in Berlin
12.+13.05.	DM Dreibahnen in Wolfsburg				
17.-20.05.					DM Dreibahnen in Braunschweig
01.-03.06.	DM Bohle in Kiel				
07.-10.06.					DM Bohle in Bremen

Termine:

- 16.09. Ausschreibung der KFV'e an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb
- 16.09. Namensmeldungen der Mannschaften auf Kreisebene an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb
- 01.10. Meldeschluss Teilnahme KFV für LVM E
- 10.10. Meldeschluss D-Pokal B-Jugend
- 17.10. Meldeschluss D-Pokal A-Jugend
- 17.10. Meldeschluss Beobachtungskader Jugend an DBKV
- 20.11. Meldeschluss LVM Jugend Anzahl Mannschaften
- 30.12. Meldeschluss Teilnahme KFV für LVM und Rangliste Jugend
- 20.01. Meldeschluss KEM Jugend
- 04.02. Meldeschluss KEM Erwachsene
- 26.03. Meldeschluss Aufstiegsspiele Bundesliga
- 31.03. Meldeschluss KMM
- 31.03. Meldeschluss für Abmeldungen vom Spielbetrieb auf Landesebene
- 16.04. Meldeschluss DM J Dreibahnen
- 22.04. Meldeschluss DM E Dreibahnen
- 07.05. Meldeschluss DM J Bohle
- 14.05. Meldeschluss DM E Bohle

BITTE STÄNDIG DIE TERMINEÜBERSICHT BEACHTEN!!!

Verspätetes Melden findet keine Berücksichtigung in den Starterlisten und das Startrecht ist somit erloschen!!!

Der Spielbetrieb auf Landesebene wird nach der Sportordnung des DBKV und den Durchführungsbestimmungen des SKVB durchgeführt.

ALLE STARTS ERFOLGEN AUF EIGENE GEFAHR!!!

BEACHTUNG DER SEKTIONSORDNUNG PUNKTE 5.3.1. + 6.2.1.

Dies bedeutet, der SSPA und der SJA sind berechtigt, jederzeit Änderungen aus gegebenem Anlass vorzunehmen!!!

I. JUGENDSPIELBETRIEB

1. Landesvereinsmeisterschaft und Rangliste

Die Landesvereinsmeisterschaft (LVM) wird ermittelt in den Altersklassen Jugend B weiblich, Jugend B männlich, Jugend A weiblich und Jugend A männlich. Startberechtigt sind Mannschaften der einzelnen Kreisfachverbände (KFV), die Mitglied des SKVB sind. Parallel zur LVM wird eine Einzelrangliste geführt, für die auch Einzelspieler/innen gemeldet werden können.

Meldeberechtigt für die LVM / Rangliste sind nur die KFVe. **Meldetermin für die namentliche Meldung ist der 30.12.2011. Vorab sind die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften je KfV und Altersklasse sowie die Spielorte bis zum 20.11.2011 an den Staffelleiter Jugend zu melden.**

Die Meldung muss enthalten:

1. Vereinsname,
2. Name, Vorname, Geburtsdatum, Spielerpass-Nr. der Spieler/innen (Zur Mannschaft gehören vier Spieler/innen. Ranglistenspieler/innen, die nicht in einer Mannschaft spielen, bitte gesondert melden.),
3. Name, Vorname, Anschrift, Telefon-Nr. des Mannschaftsbetreuers/der Mannschaftsbetreuerin,
4. Benennung der Heimbahn und der ggf. zu bespielenden Bahnen (bei größeren Anlagen)

Entsprechende Meldeformulare werden den KFV'en rechtzeitig zugesandt.

Die Meldungen sind an den Staffelleiter Uwe Penz, Heegermühler Straße 63, 16225 Eberswalde ((03334 – 299351, E-Mail: uwe_penz@web.de zu senden. Verspätete oder unvollständige Meldungen werden entsprechend dem Ahndungsmittelkatalog geahndet.

Am jeweils ersten Spieltag der Altersklasse sind die Pässe aller gemeldeten Spieler dem Staffelleiter oder der Jugendfachwartin zur Kontrolle vorzulegen.

1.1. Wettspielmodus

Grundsätzlich kommen in jeder Altersklasse entsprechend der Anzahl gemeldeter Mannschaften mindestens vier und höchstens sechs Turniere zur Austragung.

Für die Altersklassen mit mehr als sechs gemeldeten Mannschaften finden zwei Ausscheidungsturniere bei Platz eins und zwei des Vorjahres statt. Danach spielen die besten sechs Mannschaften (á 4 Starter/innen) und acht Einzelspieler/innen mit der bereits erzielten Wertung vier weitere Turniere.

Gemeldete Mannschaftsspieler/innen können sich nicht für die Rangliste der besten acht Einzelspieler/innen für die Spiele 3 – 6 qualifizieren, wenn sich die Mannschaft für den weiteren Spielbetrieb qualifiziert. Spieler/innen ausgeschiedener Mannschaften können sich nach zwei Turnieren als Einzelspieler/innen für die Turniere 3 - 6 qualifizieren. Wenn es der Veranstalter der Turniere 3 – 6 ermöglicht, können nicht qualifizierte Spieler/innen außer Konkurrenz starten.

Jeder KFV erhält für gemeldete Mannschaften pro Altersklasse maximal ein Heimspiel. Gegebenenfalls werden zusätzlich neutrale Turnierorte bestimmt.

Die Spielorte 3 – 6 und die weitere Reihenfolge werden nach dem zweiten Turnier durch den Staffelleiter festgelegt. Ortsvorschläge erfolgen durch die KFV'e (siehe Punkt 4 der Meldung). Sollten Bahngebühren entstehen, trägt diese der zuständige KFV.

Der Landesvereinsmannschaftsmeister ist qualifiziert für die Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft. Der/die Ranglistenerste der Landesvereinsmeisterschaft erhält automatisch das erste Grundstartrecht für die Deutsche Jugendmeisterschaft Bohle, es sei denn, dem Landesverband steht insgesamt nur ein Startplatz zu. In diesem Fall qualifiziert sich dann nur der/die Landeseinzelmeister/in zur Deutschen Jugendmeisterschaft Bohle im Einzel.

Es gelten die Sportordnung des DBKV und die Durchführungsbestimmungen des SKVB e.V.

Ergänzend werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Vereinsmannschaften müssen, mit Ausnahme der Sportschuhe, einheitlich gekleidet sein (Vereinskleidung). Einzelspieler dürfen in Klubkleidung starten. Betreuern ist das Betreten der Bahnen nur in Sportkleidung gestattet.
2. Die Turnierleitung obliegt der Heimmannschaft bzw. dem zuständigen Verein. Dazu gehört auch die Ausfertigung des Spielberichtes. Die Sportanlagen müssen 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet sein.
3. Erst starten die Mannschaften, dann die Einzelspieler/innen. Nach Abschluss der Mannschaftsstarts ist die Siegerehrung der Mannschaften vorzunehmen. Die Einzelspieler/innen spielen weiter. Der Mannschaftswettbewerb ist damit beendet. Beim letzten Turnier wird die Siegerehrung nach den Einzelstarts vorgenommen.
4. Es werden pro Spieler 100 Wurf gespielt (auf 4-Bahn-Anlagen kurzer Wechsel 12/13 Wurf, auf 6-Bahn-Anlagen 16/17 Wurf).
5. Auf der ersten Bahn sind fünf Eingewöhnungswürfe gestattet. Lichtschranken werden nicht eingeschaltet.
6. Die Mannschaften erhalten nur Wertungspunkte, wenn sie mit mindestens drei Spieler/innen antreten und den Mannschaftswettbewerb beenden. Entsprechend der Platzierung der Mannschaften im Turnier werden abwärts maximal 10, jedoch nicht weniger als 0 Punkte vergeben. Bei Holzgleichheit erfolgt Punkteteilung. Mannschaften, die unterbesetzt antreten oder nicht

anreisen, erhalten Punkte entsprechend der Differenz aus der Maximalpunktzahl (10) abzüglich der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

7. Bei Punktgleichheit im Mannschaftswettbewerb zählen für die Gesamtplatzierung die Wertungspunkte auf den „neutralen“ Bahnen (Bahnen der nichtpunktgleichen Vereine). Besteht auch hier Punktgleichheit, dann ist die Holzzahl auf diesen „neutralen“ Bahnen ausschlaggebend. Ist auch hier die Holzgleichheit gegeben, muss ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden.
8. Für die Ranglistenwertung werden in jedem Turnier entsprechend der Einzelplatzierung abwärts maximal 100 Punkte vergeben. Bei Holzgleichheit erfolgt Punkteteilung. Im Falle einer Auswechslung erhalten beide Spieler 0 Punkte.
9. Jede/r Spieler/in hat nur ein Streichergebnis. Sollte nach dem letzten Turnier Punktgleichheit vorliegen, entscheidet das bessere Gesamtholzergebnis.
10. Verstöße gegen die Sportordnung und Durchführungsbestimmung werden nach dem Ahndungsmittelkatalog geahndet.
11. Schlechtwetterregelung: Sollten eine Mannschaft oder Einzelspieler/innen aus Witterungsgründen zum Punktspiel / Ranglistenstart nicht antreten können, muss eine telefonische Abmeldung vor Spielbeginn (09.00 Uhr) beim Staffelleiter oder Landesjugendfachwart Bohle erfolgen. Sollten beide nicht erreichbar sein, muss auf der Kegelbahn am Austragungsort die Abmeldung erfolgen. Der Start muss zeitnah und noch vor dem nächsten Turnier nachgeholt werden. Der Termin wird vom Staffelleiter festgelegt.
Diese Regelung gilt nicht für den letzten Start (Abschlussspiel) der LVM.

1.2. Terminplan Vereinsmeisterschaften und Ranglistenturniere 2011/2012

Spielbeginn 10.00 Uhr

weibliche Jugend B

07.01.2012 KfV Barnim
 21.01.2012 KfV Dahme-Spreewald
 11.02.2012
 25.02.2012
 10.03.2012
 24.03.2012

weibliche Jugend A

08.01.2012 KfV Ostprignitz-Ruppin
 22.01.2012 KfV Potsdam-Mittelmark
 12.02.2012
 26.02.2012
 11.03.2012
 25.03.2012

männliche Jugend B

07.01.2012 KfV Ostprignitz-Ruppin
 21.01.2012 KfV Havelland
 11.02.2012
 25.02.2012
 10.03.2012
 24.03.2012

männliche Jugend A

08.01.2012 Prignitzer KV
 22.01.2012 KfV Barnim
 12.02.2012
 26.02.2012
 11.03.2012
 25.03.2012

Zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert:

	w B	m B	w A	m A
BB	2	1	1	2

Stand 01.07.2011 - DBKV

2. Landeseinzelmeisterschaften

2.1. Bohle

Termin: Sa 21.04.2012 09.00 Uhr Jugend A in Kyritz
 So 22.04.2012 09.00 Uhr Jugend B in Kyritz

Meldeschluss ist der 20.01.2012

Alle KfV'e melden bis zum 20.01.2012 die vollständigen Ergebnisse der Kreiseinzelmeisterschaften an Andrea Schultz, Chausseestr. 25, 15746 Groß Köris oder per E-Mail an A.Schultz-Kegeln@web.de. In der Meldung müssen alle Teilnehmer/innen mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Clubzugehörigkeit, Spielerpass-Nr. und Spielergebnis enthalten sein.

Je KfV ist ein/e Starter/in (Kreismeister/in) je Altersklasse (A weiblich, A männlich, B weiblich und B männlich) startberechtigt. Alle anderen Spieler/innen haben die Möglichkeit, sich über die Landesranglistenturniere, die mit den Landesvereinsmeisterschaften kombiniert sind, zu qualifizieren. Es werden 120 Wurf mit kurzem Wechsel gespielt. Auf der Anfangsbahn sind 5 Eingewöhnungswürfe gestattet. Das Tragen von Clubspielkleidung ist zulässig. Entsprechend der Zuteilung für den Landesverband werden über die Landeseinzelmeisterschaften neben dem/der jeweiligen Ranglistenersten der Landesvereinsmeisterschaft weitere Startplätze zur Deutschen Jugendmeisterschaft vergeben. Sollte der Landesverband in einer Altersklasse nur ein Startrecht erhalten, ist automatisch der/die Landesmeister/in qualifiziert.

Zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert:

	w B	m B	w A	m A
BB	4	4	3	5

Stand 01.07.2011 - DBKV

2.2. Dreibahnen

Über die Durchführung dieser Meisterschaften wird in der Jugendversammlung am 19.08.2011 entschieden. Termin, Ort, Meldeschluss und Art der Durchführung werden den Kreisfachverbänden rechtzeitig durch den Jugendausschuss bekannt gegeben.

Zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert:

	Einzel				Paare					
AK	w B	m B	w A	m A	w B	m B	w A	m A	Mix B	Mix A
BB	3	4	1	2	2	3	1	2	1	1

Stand 01.07.2011 - DBKV

3. Sonstige Turniere

3.1. 9. Kinder- und Jugendsportspiele des Landes Brandenburg

Termin: Sa 16.06.2012 09.00 Uhr Jugend A und B in Brandenburg an der Havel

Meldeschluss ist der 13.05.2012

Die Meldung der Teilnehmer ist in schriftlicher Form an die Landesjugendfachwartin Bohle Andrea Schultz, Chausseestraße 25, 15746 Groß Köris OT Klein Köris zu richten. Entsprechende Meldeformulare werden rechtzeitig zugesandt.

Es wird ein Paarwettbewerb mit 80 Wurf je Paar und Wechsel nach jedem Wurf ausgetragen. Die Wertung erfolgt in den Disziplinen Doppel weibliche Jugend B, Doppel männliche Jugend B, Doppel weibliche Jugend A, Doppel männliche Jugend A, Mixed Jugend B und Mixed Jugend A. zusätzlich wird eine Einzelwertung in allen Altersklassen geführt.

II. ERWACHSENENSPIELBETRIEB

1. Landesmannschaftsmeisterschaft

1.1. Staffeleinteilung

LANDESLIGA DAMEN

Staffel 1: SC Einheit Luckau, KSV Altdöbern 1992, KCP Michendorf, Oranienburger KC

Staffel 2: BBC 91 Neuruppin, Motor Hennigsdorf, ESV Lok Seddin, Luckenwalder KV 1925

LANDESKLASSE DAMEN

Staffel 1: SG Askania Kablow 1916, SpG Beeskow / Stahl Eisenhüttenstadt, SGK Frankfurt / Oder, ESV Lok Jüterbog

Staffel 2: SpG Eberswalde, KC Glück Auf Rüdersdorf, SV Handwerk Kummersdorf, MPSV 95 Königs Wusterhausen

Staffel 3: SV 90 Fehrbellin, KSV Wandlitz, SpG Rolandstadt Perleberg, SG Blau-Weiß Eggersdorf
 Staffel 4: SV Wellmitz, SV Calau, SV Motor Babelsberg, Luckenwalder KV 1925 II

LANDESLIGA HERREN

Staffel 1: MPSV 95 Königs Wusterhausen, KSV Altdöbern 1992, Luckenwalder KV 1925, BBC 91 Neuruppin

Staffel 2: Motor Hennigsdorf, SV 90 Fehrbellin II, SpG Teltow / Saarmund, SC Einheit Luckau

1. LANDESKLASSE HERREN

Staffel 1: SG Kirchhain, SG Eintracht Kasel-Golzig, Belziger SG Einheit, KV Germania Freienhufen

Staffel 2: MPSV 95 Königs Wusterhausen II, 1.KSV Vetschau, SV 1813 Dennewitz, KF Rotation Babelsberg

Staffel 3: SVL Seedorf 1919 II, SG Rot-Weiß Brandenburg 51, SpG „Rolandstadt“ Perleberg, BBC 91 Neuruppin II

Staffel 4: SpG Eberswalde, SC Hertha Karstädt 1923, Oranienburger KC, Brieselanger SV

2. LANDESKLASSE HERREN

Staffel 1: SG Askania Kablow 1916, SV Glienicke / Nordbahn, KSV Rathenow, KCP Michendorf

Staffel 2: SV Calau, SV Empor Fürstlich-Drehna, MSV Zossen 07, SpG Beeskow / Stahl Eisenhüttenstadt

Staffel 3: SpG Werder / Havel, SV Wellmitz, SV Fichte Baruth, 1.KSV Vetschau II

Staffel 4: Schwarz-Weiß Kyritz, Motor Hennigsdorf II, SV Freya Marienwerder, Brieselanger SV II

LANDESLIGA HERREN A/B/C

Staffel 1: SV Calau, SG Geltow, SGK Frankfurt / Oder, Potsdamer KSV Aufbau 53

Staffel 2: KC Glück Auf Rüdersdorf, SG Rot-Weiß Brandenburg 51, TSG Lübbenau 63, ESV Lok Potsdam

LANDESKLASSE HERREN A/B/C

Staffel 1: SG Askania Kablow 1916 I, SpG Beeskow / Stahl Eisenhüttenstadt, SGK Frankfurt/Oder III, SpG Eberswalde

Staffel 2: Luckenwalder KV 1925, KSV Altdöbern 1992, SG Askania Kablow 1916 II, ESV Lok Seddin

Staffel 3: KV Germania Freienhufen, SGK Frankfurt / Oder II, MPSV 95 Königs Wusterhausen, SpG TuS 1862 / SSV Jüterbog

1.2. Spielpläne

Landesliga Damen

Vorrunde

Sp-Nr.	Datum	Staffel 1 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 2 - Ort
01	17.09.	Oranienburg	05	17.09.	Luckenwalde
02	22.10.	Altdöbern	06	22.10.	Hennigsdorf
03	05.11.	Luckau	07	05.11.	Neuseddin
04	19.11.	Michendorf	08	19.11.	Neuruppin

Meister- und Platzierungsrunde

Sp-Nr.	Datum	Meisterstaffel - Ort	Sp-Nr.	Datum	Platzierungsstaffel - Ort
09	10.12.	*	13	10.12.	*
10	14.01.		14	14.01.	
11	28.01.	**	15	28.01.	**
12	18.02.	***	16	18.02.	***

- * Spiel in Neuseddin, in deren Staffel sich ESV Lok Seddin qualifiziert
- ** Spiel in Hennigsdorf, in deren Staffel sich Motor Hennigsdorf qualifiziert
- *** Spiel in Luckau, in deren Staffel sich SC Einheit Luckau qualifiziert

Landesliga Herren

Vorrunde

Sp-Nr.	Datum	Staffel 1 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 2 - Ort
17	24.09.	Neuruppin	21	01.10.	Luckau
18	15.10.	Luckenwalde	22	15.10.	Kleinmachnow
19	29.10.	Altdöbern	23	29.10.	Fehrbellin
20	19.11.	Königs Wusterhausen	24	19.11.	Hennigsdorf

Meister- und Platzierungsrunde

Sp-Nr.	Datum	Meisterstaffel - Ort	Sp-Nr.	Datum	Platzierungsstaffel - Ort
25	21.01.		29	21.01.	
26	04.02.		30	04.02.	
27	18.02.	*	31	18.02.	*
28	10.03.	**	32	10.03.	**

* Spiel in Fehrbellin, in deren Staffel sich SV 90 Fehrbellin qualifiziert

** Spiel in Hennigsdorf, in deren Staffel sich SV Motor Hennigsdorf qualifiziert

Landesliga Herren A/B/C

Vorrunde

Sp-Nr.	Datum	Staffel 1 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 2 - Ort
33	17.09.	Potsdam-Babelsberg	37	17.09.	Potsdam
34	08.10.	Frankfurt / Oder	38	08.10.	Lübbenau
35	29.10.	Geltow	39	29.10.	Brandenburg
36	19.11.	Calau	40	19.11.	Rüdersdorf

Meister- und Platzierungsrunde

Sp-Nr.	Datum	Meisterstaffel - Ort	Sp-Nr.	Datum	Platzierungsstaffel - Ort
41	14.01.		45	14.01.	
42	28.01.		46	28.01.	
43	11.02.		47	11.02.	
44	25.02.	*	48	25.02.	*

* Spiel in Rüdersdorf, in deren Staffel sich KC Glück Auf Rüdersdorf qualifiziert

Landesklasse Damen

Sp-Nr.	Datum	Staffel 1 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 2 - Ort
49	15.10.	Jüterbog	57	15.10.	Alt Stahnsdorf
50	29.10.	Frankfurt / Oder	58	29.10.	Königs Wusterhausen
51	12.11.	Beeskow	59	12.11.	Rüdersdorf
52	26.11.	Kablow	60	26.11.	Eberswalde
53	14.01.	Jüterbog	61	14.01.	Königs Wusterhausen
54	04.02.	Frankfurt / Oder	62	04.02.	Alt Stahnsdorf
55	18.02.	Beeskow	63	18.02.	Rüdersdorf
56	10.03.	Kablow	64	10.03.	Eberswalde

Sp-Nr.	Datum	Staffel 3 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 4 - Ort
65	15.10.	Fehrbellin	73	15.10.	Calau
66	29.10.	Eggersdorf	74	30.10.	Ratzdorf
67	12.11.	Perleberg	75	12.11.	Luckenwalde
68	26.11.	Wandlitz	76	26.11.	Potsdam-Babelsberg
69	14.01.	Eggersdorf	77	14.01.	Calau
70	04.02.	Fehrbellin	78	05.02.	Ratzdorf
71	18.02.	Perleberg	79	18.02.	Luckenwalde

72	10.03.	Wandlitz	80	10.03.	Potsdam-Babelsberg
----	--------	----------	----	--------	--------------------

1. Landesklasse Herren

Sp-Nr.	Datum	Staffel 1 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 2 - Ort
81	01.10.	Freienhufen	89	01.10.	Potsdam-Babelsberg
82	22.10.	Kasel-Golzig	90	22.10.	Dennewitz
83	05.11.	Bad Belzig	91	05.11.	Vetschau
84	26.11.	Kirchhain	92	26.11.	Königs Wusterhausen
85	14.01.	Freienhufen	93	14.01.	Potsdam-Babelsberg
86	28.01.	Kasel-Golzig	94	28.01.	Dennewitz
87	11.02.	Bad Belzig	95	11.02.	Vetschau
88	25.02.	Kirchhain	96	25.02.	Königs Wusterhausen

Sp-Nr.	Datum	Staffel 3 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 4 - Ort
97	01.10.	Perleberg	105	01.10.	Brieselang
98	22.10.	Neuruppin	106	22.10.	Oranienburg
99	05.11.	Brandenburg	107	05.11.	Glövizin
100	19.11.	Seedorf	108	19.11.	Eberswalde
101	14.01.	Perleberg	109	14.01.	Brieselang
102	04.02.	Brandenburg	110	28.01.	Glövizin
103	18.02.	Seedorf	111	11.02.	Oranienburg
104	10.03.	Neuruppin	112	25.02.	Eberswalde

Landesklasse Herren A/B/C

Sp-Nr.	Datum	Staffel 1 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 2 - Ort
113	01.10.	Eberswalde	121	01.10.	Neuseddin
114	22.10.	Frankfurt / Oder	122	22.10.	Kablow
115	12.11.	Kablow	123	12.11.	Altdöbern
116	26.11.	Beeskow	124	26.11.	Luckenwalde
117	21.01.	Frankfurt / Oder	125	21.01.	Neuseddin
118	04.02.	Eberswalde	126	04.02.	Kablow
119	18.02.	Kablow	127	18.02.	Altdöbern
120	10.03.	Beeskow	128	10.03.	Luckenwalde

Sp-Nr.	Datum	Staffel 3 - Ort
129	01.10.	Jüterbog
130	22.10.	Königs Wusterhausen
131	12.11.	Frankfurt / Oder
132	26.11.	Freienhufen
133	21.01.	Jüterbog
134	04.02.	Königs Wusterhausen
135	18.02.	Frankfurt / Oder
136	10.03.	Freienhufen

2. Landesklasse Herren

Sp-Nr.	Datum	Staffel 1 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 2 - Ort
137	01.10.	Rathenow	145	01.10.	Beeskow
138	22.10.	Glienicke / Nordbahn	146	22.10.	Dabendorf
139	05.11.	Kablow	147	05.11.	Fürstlich-Drehna
140	03.12.	Michendorf	148	26.11.	Calau
141	14.01.	Rathenow	149	14.01.	Beeskow
142	28.01.	Glienicke / Nordbahn	150	28.01.	Dabendorf
143	11.02.	Michendorf	151	11.02.	Fürstlich-Drehna
144	25.02.	Kablow	152	25.02.	Calau

Sp-Nr.	Datum	Staffel 3 - Ort	Sp-Nr.	Datum	Staffel 4 - Ort
153	01.10.	Werder / Havel	161	01.10.	Marienwerder
154	22.10.	Baruth	162	22.10.	Brieselang
155	05.11.	Wellmitz	163	05.11.	Hennigsdorf
156	26.11.	Vetschau	164	26.11.	Kyritz
157	14.01.	Vetschau	165	14.01.	Marienwerder
158	28.01.	Baruth	166	28.01.	Brieselang
159	11.02.	Wellmitz	167	11.02.	Hennigsdorf
160	25.02.	Werder / Havel	168	25.02.	Kyritz

1.3. Allgemeines und Grundsatzbestimmungen

Der Clublandesmannschaftsmeister wird ermittelt für Damen-, Herren- und Herren A/B/C-Mannschaften. Die Rechtsgrundlage zum Spielbetrieb bilden die Durchführungsbestimmungen der Sektion Bohle des SKVB e.V. und die Sportordnung des DBKV e.V.

Ausschlaggebend für die Zusammensetzung der einzelnen Ligen und Klassen sind der Abschluss der vorangegangenen Spielserie und die Relegations- bzw. Aufstiegsspiele. Die Staffeleinteilungen werden ausschließlich vom Sektionssportausschuss festgelegt.

In der Regel werden Mannschaften, die in einer Liga bzw. Klasse und auf einer Anlage spielen, in Staffeln getrennt eingeteilt. Ausnahmen sind nicht immer auszuschließen, und dies würde bedeuten, dass dann Spiele auf neutraler Bahn angesetzt werden.

In einer Staffel dürfen maximal nur zwei Mannschaften von einem KfV vertreten sein, Ausnahme in der Meister- und Platzierungsrunde nach entsprechender Qualifikation.

Mannschaften in einem Umfeld von ca. 30 Kilometer werden grundsätzlich in unterschiedlichen Staffeln eingeteilt. Ausnahme nur, wenn sich in den Ligen und Klassen Mannschaften eines KfV mehrheitlich qualifiziert haben.

In folgenden Ligen und Klassen wird der Spielbetrieb aufgenommen:

Landesliga Damen mit 2 Staffeln zu je 4 Mannschaften

Landesliga Herren mit 2 Staffeln zu je 4 Mannschaften

Landesliga Herren A/B/C mit 2 Staffeln zu je 4 Mannschaften

Landesklasse Damen mit 4 Staffeln zu je 4 Mannschaften

1. Landesklasse Herren mit 4 Staffeln zu je 4 Mannschaften

Landesklasse Herren A/B/C mit 3 Staffeln zu je 4 Mannschaften

2. Landesklasse Herren mit 4 Staffeln zu je 4 Mannschaften

Auf Landesligaebene werden Spiele nur auf 4-Bahnanlagen durchgeführt.

Die Clubmannschaftsmeisterschaft erfolgt in allen Ligen und Klassen im Turnierspielsystem. Es werden generell in allen Altersklassen und Staffeln 120 Wurf gespielt. Dies bedeutet, auf Vierbahnanlagen 15 Wurf in jede Gasse und auf Zweibahnanlagen 30 Wurf in jede Gasse. Auf der Anfangsbahn sind für jede/n Spieler/in vor der Wertung 5 Eingewöhnungswürfe zulässig.

1.4. Spielwertung und Platzierung

Durch das Turnierspielsystem erfolgt die Wertung für den 1. Platz = 4 Punkte, für den 2. Platz = 3 Punkte, für den 3. Platz = 2 Punkte und für den 4. Platz = 1 Punkt. Bei Holzgleichheit erfolgt Punkteteilung.

Tritt eine Mannschaft bei den Herren mit fünf bzw. bei den Damen und den Herren A/B/C nur mit drei Spielern an, so erhalten diese Punkte entsprechend ihrer Platzierung. Sollten mehr als ein/e Spieler/in zur Sollstärke fehlen, bekommt die Mannschaft 0 Punkte.

Meldet sich eine Mannschaft vor Ende des Punktspielbetriebes ab, wird sie auf den letzten Platz in der Staffel gesetzt. Die bis zur Abmeldung erreichten Punkte bleiben Bestand – keine Neuberechnung!

Sind Mannschaften zum Abschluss der Vorrunde bzw. der Spielserie punktgleich, gibt es folgende Festlegungen zur Platzierung:

1. es zählen die Wertungspunkte der Turniere, die auf „neutralen Bahnen“ (Bahnen der anderen beteiligten Mannschaften in der Staffel) erzielt wurden
2. gibt es auch auf den „neutralen Bahnen“ Punktgleichheit, ist dann die Holzzahl auf diesen Bahnen ausschlaggebend
3. sollte auch die Holzzahl in diesem Fall keine Entscheidung bringen, ist dann ein Entscheidungsspiel notwendig.
4. Termine Entscheidungsspiele:
 - nach den Vorrunden der Landesliga der Damen, Herren und Herren A/B/C am **26.11.2011**
 - nach den Endrunden der Landesliga der Damen und Herren A/B/C am **10.03.2012** und Herren am **24.03.2012**

- Landesklasse Damen, 1. + 2. Landesklasse Herren und Landesklasse Herren A/B/C am **24.03.2012.**

Für die Meister- bzw. Platzierungsrunde der Landesliga Damen, Herren und Herren A/B/C beginnt das Spiel wieder bei Null, das heißt, die Punkte aus der Vorrunde werden nicht übernommen.

1.5. Regelung für Aufstieg und Abstieg

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

in den Landesligen gibt es ein Startrecht für nur je eine Mannschaft eines Clubs bzw. Spielgemeinschaft

gibt es einen Abstieg aus der Bundesliga und die zweite Mannschaft spielt in der Landesliga, ist sie automatisch Absteiger zur Landesklasse, außer sie ist Landesmeister und schafft den Aufstieg zur Bundesliga

spielberechtigt zu den Aufstiegsspielen sind die Staffelersten und bei deren Verzicht dann nur noch die Zweitplatzierten

sind zweite Mannschaften Staffelsieger in den Landesklassen, sind sie nicht berechtigt an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teilzunehmen wenn die erste Mannschaft in der Landesliga spielt, mit der Ausnahme, die erste Mannschaft ist Aufsteiger zur Bundesliga oder Absteiger zur Landesklasse

kann ein Staffelerster in der Landesklasse sein Spielrecht zu den Aufstiegsspielen nicht wahrnehmen (siehe Regelung Anstriche davor), ist der Zweitplatzierte zu dem Aufstiegsspiel startberechtigt

verzichtet eine Mannschaft zum zweiten Mal aufzusteigen bzw. an den Aufstiegsspielen teilzunehmen, spielt sie in der nächsten Spielserie eine Klasse tiefer (Zwangsabstieg)

LANDESLIGA DAMEN

Die Landesliga der Damen spielt in zwei Vorrundenstaffeln, und jede Mannschaft hat jeweils ein Heimturnier. Nach diesen vier Spieltagen bildet sich die Meisterstaffel, bestehend aus Platz 1 und 2 der Vorrundenstaffeln, und die Platzierungsstaffel, bestehend aus Platz 3 und 4 der Vorrundenstaffeln.

In der Meister- und Platzierungsstaffel wird für jede Mannschaft ein Heimturnier durchgeführt. Der Sieger der Meisterstaffel ist Landesmeister und nimmt am Aufstiegsspiel zur Bundesliga teil. Verzichtet der Meister auf die Teilnahme am Aufstiegsspiel, sind die Nächstplatzierten der Reihe nach bis zu Platz 4 teilnahmeberechtigt. **Vorgegebener Termin von Seiten des DBKV ist der 01.04.2012 in Delmenhorst.** Platz 3 und 4 in der Platzierungsgruppe bedeutet Abstieg in die Landesklasse.

LANDESLIGA HERREN

Die Landesliga der Herren spielt in zwei Vorrundenstaffeln, und jede Mannschaft hat jeweils ein Heimturnier. Nach diesen vier Spieltagen bildet sich die Meisterstaffel, bestehend aus Platz 1 und 2 der Vorrundenstaffeln, und die Platzierungsstaffel, bestehend aus Platz 3 und 4 der Vorrundenstaffeln.

In der Meister- und Platzierungsstaffel wird für jede Mannschaft ein Heimturnier durchgeführt. Der Sieger der Meisterstaffel ist Landesmeister und nimmt am Aufstiegsspiel zur Bundesliga teil. Verzichtet der Meister auf die Teilnahme am Aufstiegsspiel, sind die Nächstplatzierten der Reihe nach bis zu Platz 4 teilnahmeberechtigt. **Vorgegebener Termin von Seiten des DBKV ist der 01.04.2012 in Delmenhorst.** Platz 3 und 4 in der Platzierungsstaffel bedeutet Abstieg in die 1. Landesklasse.

Steigt der Landesmannschaftsmeister nicht auf, und eine Mannschaft steigt aus der 2. Bundesliga ab, steigt nur der Sieger aus dem Aufstiegsspiel der Staffelsieger der 1. Landesklasse auf. Steigen mehrere Mannschaften aus der 2. Bundesliga ab, muss der 2. Platz der Platzierungsstaffel mit den Staffelsiegern der 1. Landesklasse um die freien Plätze in der Landesliga spielen. Termin hierzu ist im Mai 2012.

LANDESLIGA HERREN A/B/C

Die Landesliga Herren A/B spielt in zwei Vorrundenstaffeln, und jede Mannschaft hat jeweils ein Heimturnier. Nach diesen vier Spieltagen bildet sich die Meisterstaffel, bestehend aus Platz 1 und 2 der Vorrundenstaffeln, und die Platzierungsstaffel, bestehend aus Platz 3 und 4 der Vorrundenstaffeln.

In der Meister- und Platzierungsstaffel wird für jede Mannschaft ein Heimturnier durchgeführt. Platz 1 in der Meisterstaffel ist der Landesmeister. Platz 3 + 4 der Platzierungsstaffel bedeutet Abstieg zur Landesklasse Herren A/B/C.

LANDESKLASSE DAMEN

Die Landesklasse Damen spielt in vier Staffeln und jede Mannschaft hat zwei Heimturniere. Die Staffelsieger spielen in einem Turnier um die freien Plätze in der Landesliga. Der Termin hierzu ist im Mai 2012.

Platz 4 jeder Staffel steigt in den Kreisspielbetrieb ab.

1. LANDESKLASSE HERREN

Die 1. Landesklasse der Herren spielt in vier Staffeln und jede Mannschaft hat zwei Heimturniere. Die Staffelsieger spielen in einem Turnier um die freien Plätze in der Landesliga, sofern nicht durch den Abstieg von Mannschaften aus der Bundesliga ein Relegationsspiel mit den Zweiten der Platzierungsstaffel der Landesliga notwendig wird. Der Termin ist im Mai 2012.

Platz 4 steigt in die 2. Landesklasse der Herren ab.

2. LANDESKLASSE HERREN

Die 2. Landesklasse der Herren spielt in vier Staffeln und jede Mannschaft hat zwei Heimturniere. Die Staffelsieger steigen im Prinzip zur 1. Landesklasse auf. Gibt es Absteiger aus der Bundesliga bzw. der Landesmannschaftsmeister steigt zur Bundesliga nicht auf, gibt es ein Aufstiegsspiel um die freien Plätze zur 1. Landesklasse. Der Termin ist im Mai 2012. Gibt es keinen Absteiger aus der Bundesliga und der Landesmannschaftsmeister steigt zur Bundesliga auf, bestreiten die Zweitplatzierten ein Aufstiegsspiel um den freien Platz zur 1. Landesklasse, Termin im Mai 2012.

Platz 4 steigt in den Kreisspielbetrieb ab.

Die gemeldeten Kreismannschaftsmeister spielen in einem Aufstiegsspiel, Termin im Mai 2012, um die freien Plätze in der 2. Landesklasse.

LANDESKLASSE HERREN A/B/C

Die Landesklasse der Herren A/B/C spielt in drei Staffeln und jede Mannschaft hat zwei Heimturniere. Die Staffelsieger spielen in einem Turnier um die freien Plätze in der Landesliga. Der Termin ist im Mai 2012.

Platz 4 jeder Staffel steigt in den Kreisspielbetrieb ab.

Die gemeldeten Kreismannschaftsmeister spielen in einem Aufstiegsspiel, Termin im Mai 2012, um die freien Plätze in der Landesklasse.

1.6. Spielzeiten

Grundsatz

am Samstag Herren + Herren A/B/C um 10.00 Uhr

am Samstag Damen um 14.00 Uhr

Ausnahmen

Herren auf Zweibahnanlagen um 09.00 Uhr

Damen auf Zweibahnanlagen am Sonntag um 09.00 Uhr (alle Mannschaften zeitgleich, versetztes Spielen von Mannschaften nicht gestattet, ansonsten Heimmannschaft 0 Punkte)

1.7. Startgebühr

Die Startgebühr beträgt für alle Mannschaften der Landesligen und Landesklassen jeweils 35,00 €.

2. Landesvereinsmeisterschaft Bohle

Die Landesvereinsmeisterschaft wird ermittelt in den Altersklassen Damen, Herren, Damen A (einschließlich B und C), Herren A und Herren B (einschließlich C). Startberechtigt sind Mannschaften der einzelnen KfV'e, die Mitglied des SKVB e.V. sind. Jeder KfV hat das Recht, eine Mannschaft in jeder Altersklasse an den Start zu schicken. Ein weiterer zusätzlicher Platz für die KfV'e pro Altersklasse, die im Jahr 2011 die Plätze 1 bis 3 belegt haben. Jeder Starter spielt 120 Wurf, wenn nicht anders geregelt. Die Mannschaftsstärke beträgt für alle Altersklassen vier Spieler bzw. Spielerinnen. Die einzelnen KfV'e melden die Teilnahme in den entsprechenden Altersklassen (vorbereiteter Vordruck) bis zum 01.10.2011 an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb. Verspätetes Melden findet keine Berücksichtigung in den Starterlisten, und dementsprechend sind diese Mannschaften nicht startberechtigt.

Regelung der Startgebühren: siehe hierzu Punkt 17. der Durchführungsbestimmungen und die Höhe wird auf der Einladung mitgeteilt.

Der Termin für die Durchführung der Vereinsmannschaftsmeisterschaft ist im Mai 2012.

Ort und Zeitpläne werden auf der Einladung mitgeteilt.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten, hat die namentliche Meldung der Teilnehmer/innen bis zu dem der Einladung festgesetzten Termin an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb zu erfolgen.

Zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert:

	M-D	M-H	M-D A	M-H A	M-H B
BB	1	2	1	1	1

Stand 26.06.2011 - DBKV

3. Landesvereinsmeisterschaft Dreibahnen

Die Landesvereinsmeisterschaft wird ermittelt in den Altersklassen Damen (einschließlich A, B und C), Herren und Herren A (einschließlich B + C). Startberechtigt sind Mannschaften der einzelnen KFV'e, die Mitglied des SKVB e.V. sind. Jeder KFV hat das Recht, eine Mannschaft in jeder Altersklasse an den Start zu schicken. Jede/r Starter/in spielt 120 Wurf – auf jeder Bahnart 40 Wurf. Die Mannschaftsstärke beträgt für alle Altersklassen vier Spieler bzw. Spielerinnen. Das Ergebnis jedes Spielers im Mannschaftswettbewerb zählt auch für die Einzelwertung. Hierzu weitere Ausführungen im Punkt 5. der Ausschreibung.

Die einzelnen KFV'e melden die Teilnahme in den entsprechenden Altersklassen (vorbereiteter Vordruck) an den Sportwart Einzelmeisterschaften (Termin war der 06.06.2011). Verspätetes Melden findet keine Berücksichtigung in den Starterlisten, und dementsprechend sind diese Mannschaften nicht startberechtigt.

Regelung der Startgebühren: für Mannschaften wird keine Startgebühr erhoben, sondern über die LEM - siehe Punkt 5.

Der Termin für die Durchführung der Vereinsmannschaftsmeisterschaft wird den KFV'en rechtzeitig bekannt gegeben. Bahnanlage und Zeitplan werden auf der Einladung mitgeteilt.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten, hat die namentliche Meldung der Teilnehmer/innen bis zu dem der Einladung festgesetzten Termin an den Sportwart Einzelmeisterschaften zu erfolgen.

Zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert:

	D	H	H-A
BB	1	1	1

Stand 26.06.2011 - DBKV

4. Landeseinzelmeisterschaft Bohle

Ausgespielt wird beim SKVB e.V., Bereich Bohle, die Landeseinzelmeisterschaft in allen Altersklassen bzw. Disziplinen.

4.1. Strukturelle Gliederung

Um ein qualitatives Feld bei der Vergabe der Meistertitel auf Bohle zu garantieren und zu erreichen, ist der SKVB e.V. im Einzelspielbetrieb in drei Regionen eingeteilt. Diese Regionen spielen die Regionaleinzelmeisterschaften aus.

Einteilung der Regionen:

Region Nord: KFV Barnim, KSV Oberhavel, KFV Ostprignitz-Ruppin und Prignitzer KV

Region Mitte: KFV Havelland, KFV Märkisch-Oderland, KSV Oderstrand und KFV Potsdam-Mittelmark

Region Süd: KFV Dahme-Spreewald, KFV Oberspreewald-Lausitz, KKV Oder-Spree, KFV Teltow-Fläming

4.2. Startrecht und Starterlisten

Startberechtigt sind Spieler / innen, die den einzelnen KFV'en (Mitglieder beim SKVB e.V.) angehören und sich bei denen entsprechend qualifiziert (ein Setzen ist nicht gestattet) haben. Dass heißt, man muss an der KEM teilgenommen haben, um auf Landesspielbetrieb weiterspielen zu können. Jeder KFV hat in jeder Altersklasse und Disziplin ein Grundstartrecht in den Regionaleinzelmeisterschaften. Analog gilt dies dann für die Regionen zur LEM. Die Starterlisten werden ergänzt nach dem Leistungsprinzip, d.h. Leistungen bei der Einzelmeisterschaft im Vorjahr werden zu Grunde gelegt. Die Reihenfolge der

Starts richtet sich ebenfalls nach den Leistungen des Vorjahres. Die Regionen bekommen die Startplätze in umgekehrter Reihenfolge der Platzierungen zugeordnet. Qualifiziert sich der Meister des Vorjahres, bekommt er die „letzte“ Startnummer.

Die KfV'e haben bis spätestens 30.12.2011 an den Sportwart Einzelmeisterschaften Plätze zurückzugeben, die nicht in Anspruch genommen werden können. Erfolgen Abmeldungen nach diesem Termin, wird eine Gebühr (Rechnung an KfV) laut Ahndungsmittelkatalog von 10,00 € erhoben.

Über die Vergabe von freien Plätzen, die durch die Region bzw. den KfV nicht belegt werden, entscheidet bei der LEM und Regionaleinzelmeisterschaft der Sportwart Einzelmeisterschaften, immer im Grundsatz des ersten Satzes der Ziffer.

Abmeldungen zu den Regionalmeisterschaften bzw. Änderungen in der Starterliste haben grundsätzlich folgendermaßen zu erfolgen:

- Spieler / innen melden sich beim Sportwart des KfV ab
- der Sportwart KfV meldet die Änderung Teilnehmer / in an den Sportwart Einzelmeisterschaften bzw. gibt den Startplatz zurück; ab Mittwoch vor Spieltag ist diese Meldung an den ausführenden KfV vorzunehmen

Abmeldungen zu der LEM haben grundsätzlich folgendermaßen zu erfolgen:

- der / die Spieler / in melden sich direkt beim Sportwart Einzelmeisterschaften ab

4.3. Wurfzahl

In allen Altersklassen und Disziplinen werden insgesamt 120 Wurf gespielt. Beim Paar erfolgt das Spielen grundsätzlich im Wechsel nach einem Wurf.

Auf der Anfangsbahn sind für jede/n Spieler/in vor der Wertung 5 Eingewöhnungswürfe zulässig und bei den Paaren je 3 Wurf.

4.4. Meldetermine

Die KfV'e melden ihre Durchführung und Platzierung mit allen Ergebnissen der KEM an den Sportwart Einzelmeisterschaften und die Landesgeschäftsstelle bis spätestens 04.02.2012.

Die durchführenden KfV'e melden die Durchführung und Platzierung der Regionaleinzelmeisterschaft an den Sportwart Einzelmeisterschaften und die Landesgeschäftsstelle bis spätestens 23.03.2012.

4.5. Durchführung

Für die organisatorischen Aufgaben (wie Ort, Zeitplan, Ablauf, Starterlisten udgl.) der Regionaleinzelmeisterschaften ist der Sportwart Einzelmeisterschaft und für die Durchführung vor Ort ist der beauftragte KfV zuständig. Für die vollständige Durchführung der LEM ist der Sportwart Einzelmeisterschaften mit den Mitgliedern des Sektionssportausschuss zuständig.

Termine der Regionaleinzelmeisterschaften:

- | | |
|--------------|---|
| Region Nord | am 03.03.2012 in Glövizin AK J + H |
| | am 04.03.2012 in Wittenberge alle Paare |
| | am 17.03.2012 in Seedorf AK H-A, B + C |
| | am 18.03.2012 in Perleberg AK J' + D und in Putlitz AK D-A, B + C |
| Region Mitte | am 03.03.2012 in Rädels AK J + H |
| | am 04.03.2012 in Michendorf alle Paare |
| | am 17.03.2012 in Brandenburg AK H-A, B + C |
| | am 18.03.2012 in Bad Belzig AK J', D, D-A, B + C |
| Region Süd | am 04.03.2012 in Groß Machnow alle Paare |
| | am 17.03.2012 in Rangsdorf AK J + H |
| | am 17.03.2012 in Groß Machnow AK H-A, B + C |
| | am 18.03.2012 in Groß Machnow AK J', D, D-A, B + C |

Termin der Landeseinzelmeisterschaft:

- am 28.04.2012 in Berlin alle Paare
- am 29.04.2012 in Eberswalde Leschstadion AK J' + D
- am 29.04.2012 in Eberswalde Westend AK D-A, B + C
- am 29.04.2012 in Luckau AK J + H
- am 29.04.2012 in Rathenow AK H-A, B + C

4.6. Starterzuteilung

Regionaleinzelmeisterschaft Region Nord

AK KfV	J'	D	D-A	D-B	D-C	J	H	H-A	H-B	H-C	P-D	P-H	P-M
BAR	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
OHV	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
OPR	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
PR	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Σ	8	12	12	8	8	12	12	12	12	12	12	12	12

Regionaleinzelmeisterschaft Region Mitte

AK KfV	J'	D	D-A	D-B	D-C	J	H	H-A	H-B	H-C	P-D	P-H	P-M
HVL	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
MOL	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
OSTR	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
PM	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Σ	8	12	12	8	8	12	12	12	12	12	12	12	12

Regionaleinzelmeisterschaft Region Süd

AK KfV	J'	D	D-A	D-B	D-C	J	H	H-A	H-B	H-C	P-D	P-H	P-M
DS	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
OSL	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
OS	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
TF	2	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3
Σ	8	12	12	8	8	12	12	12	12	12	12	12	12

LEM

AK KfV	J'	D	D-A	D-B	D-C	J	H	H-A	H-B	H-C	P-D	P-H	P-M
R N	3	5	5	5	3	5	7	4	3	3	3	6	5
R M	2	3	3	3	2	3	4	7	6	9	3	3	4
R S	7	8	8	4	3	4	5	5	7	4	10	7	7
Σ	12	16	16	12	8	12	16	16	16	16	16	16	16

Zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert:

AK	J'	D	D-A	D-B	D-C	J	H	H-A	H-B	H-C	P-D	P-H	P-M
BB	3	1	3	2	3	4	2	2	3	4	2	1	2

Stand 26.06.2011 - DBKV

5. Landeseinzelmeisterschaft Dreibahnen

Ausgespielt wird beim SKVB e.V. die Landeseinzelmeisterschaft in den Altersklassen Juniorinnen, Junioren, Damen, Herren, Damen A, B + C und Herren A, B + C.

Die KfV'e melden die Anzahl ihrer Starter nach Altersklassen (Jugend und Erwachsene) und Clubs an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb. Meldetermin war der 06.06.2011.

Das Starterfeld für jede Altersklasse pro KfV ist auf 5 Starter/innen begrenzt (hierzu zählen auch die Spieler/innen für die LVM).

Regelung der Startgebühren: siehe hierzu Punkt 17. der Durchführungsbestimmungen und die Höhe wird auf der Einladung mitgeteilt.

Der Termin für die Durchführung der Vereinsmannschaftsmeisterschaft wird den KfV'en rechtzeitig bekannt gegeben. Bahnanlage und Zeitplan werden auf der Einladung mitgeteilt.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten, hat die namentliche Meldung der Teilnehmer/innen bis zu dem auf der Einladung festgesetzten Termin an den Sportwart Einzelmeisterschaften zu erfolgen.

Zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert:

	J'	D	D-A	D-B	D-C	J	H	H-A	H-B	H-C
BB	2	1	2	4	3	4	1	1	1	1

Anlage 1 - Durchführungsbestimmungen auf Landesebene für den Mannschafts- und Einzelspielbetrieb

1. Allgemeines

Jede/r Spieler / in trägt allein die Verantwortung dafür, dass ihm / ihr durch die geforderte Leistung kein Schaden an Leben und Gesundheit entsteht.

Die teilnehmenden Clubs / Vereine zur Mannschaftsmeisterschaft und Spieler / innen sind für das rechtzeitige Eintreffen am Austragungsort selbst verantwortlich und haften selbst für unvorhergesehene Zwischenfälle, wie Wetterunbilden und Ähnlichem.

Bei Epidemien oder höherer Gewalt, die schriftlich mit begründeten Unterlagen nachgewiesen werden müssen, kann die Austragung eines Spieles auf einen anderen Termin verlegt werden.

Hierüber entscheidet der Sektionssportausschuss nach Anhörung und setzt dann einen neuen Termin fest, der nur verlegt werden kann, wenn die beteiligten Mannschaften sich einigen, ansonsten gilt der festgelegte Termin.

Diese Ausnahmeregelung trifft für den Einzelspielbetrieb nicht zu.

In Spielkleidung, sowohl Club als auch Verein, ist das Trinken von Alkohol und das Rauchen verboten.

2. Mannschaftsanmeldung zur Spielserie

Jede Mannschaft die nach Spielserienende für die nachfolgende Spielserie spielberechtigt ist und sich nicht bis zum 31. März abgemeldet hat (Posteingang beim Sportwart Mannschaftsspielbetrieb), gilt als gemeldet.

Nach dem Termin gilt der Ahndungskatalog für die folgende Spielserie.

3. Mannschaftsstärke

Mit 6 Spieler wird gespielt in der Landesliga Herren und 1. + 2. Landesklasse Herren.

Mit 4 Spieler/innen wird gespielt in der Landesliga Damen, 1. + 2. Landesklasse Damen und bei den Herren A/B/C in der Landesliga- und klasse.

4. Mannschaftsantritt

Die Mannschaften haben 15 Minuten vor Spielbeginn laut Ausschreibung vor Ort zu sein.

Zum Spielbeginn, während des Spiels und Spielende müssen fünf Spieler (LL H, 1. + 2. LK H) und drei Spieler / innen (LL D, 1. + 2. LK D + LL H-A/B/C und LK H-A/B/C) jeder Mannschaft in Sportkleidung anwesend sein. Ist dies einer Mannschaft ausnahmsweise nicht möglich, ist der / die Mannschaftsleiter/in der betreffenden Mannschaft verpflichtet die Spielleitung vor Spielbeginn darüber zu informieren. Ein Vermerk auf dem Spielbericht hat durch die Spielleitung zu erfolgen. Bei Nichteinhaltung und einem Vermerk auf dem Spielbericht, bekommt die betreffende Mannschaft Null Punkte in der Spielwertung.

Die namentliche Nennung der Spieler/innen vor Wettkampfbeginn muss nicht die Startreihenfolge des Wettkampfes sein. Auf dem Spielbericht ist jedoch die tatsächliche Startreihenfolge einzutragen.

5. Stammspieler

Jede Mannschaft hat bis zum 25. August d.J. oder am Staffeltag (Termin wird mindestens 6 Wochen vorher als Einladung an den Club versendet) mindestens sechs bzw. vier Stammspieler (laut Punkt 3.) und den Mannschaftsleiter (mit Anschrift und deren Kommunikationsmittel), sowie Geburtsdatum und Nr. des Spielerpasses an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb zu melden. Die Meldungen der Bundesligamannschaften an den DBKV e.V. sind als Kopie an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb zu senden. Bei Anlagen von mehr als 4 Spielbahnen sind die 4 Läufe für die bevorstehende Spielserie zu benennen. Des Weiteren sind bei der Meldung die Bahnanlage mit Anschrift und deren Kommunikationsmittel mit zu melden.

Sollten Spieler/innen in keiner Mannschaft gemeldet sein, sind sie Stammspieler in der Mannschaft, wo der erste Einsatz in der Saison erfolgt.

Ummeldungen in andere Mannschaften sind grundsätzlich nur einmal möglich. Ummeldete Spieler dürfen dann in höheren Mannschaften als Ersatzspieler grundsätzlich nicht mehr eingesetzt werden. Ummeldungen von höheren in niedrige Mannschaften dürfen nach dem letzten Punktspiel der jeweiligen Klasse nicht mehr vorgenommen werden.

Herren A/B/C entscheiden sich mit der Mannschaftsmeldung in welcher Altersklasse sie in der Spielserie spielen (entweder bei den Herren oder Herren A/B/C). Ein Einsatz in der anderen Altersklasse ist dann grundsätzlich ausgeschlossen. Diese Regelung gilt auch für die Aufstiegsspiele vom Kreis zum Land, auch wenn dort Sonderregelungen (Verstoß gegen die Sportordnung) gelten.

6. Ersatzspieler

Auf Landesebene darf von unten nach oben insgesamt zweimal ein Ersatzspieler eingesetzt werden (nur in der entsprechenden Altersklasse bei den Herren bzw. Herren A/B/C). Beim dritten Einsatz ist diese/r Spieler / in Stammspieler der oberen Mannschaft (gilt auch für Einsatz in der Bundesliga). Eine Nachmeldung ist nicht erforderlich. „Festgespielte“ Spieler aus den Kreisfachverbänden auf Landesebene werden vom Sportwart Mannschaftsspielbetrieb an den zuständigen KfV gemeldet.

Der Einsatz eines Ersatzspielers ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Es ist der vollständige Name (einschließlich Vorname), die Pass-Nr. und das Geburtsdatum anzugeben. Bei nicht ordnungsgemäßen Angaben tritt der Ahndungsmittelkatalog in Kraft.

Spiele zwei Mannschaften eines Clubs bzw. Spielgemeinschaft in einer Klasse, ist die zweite Mannschaft die niedere Mannschaft und ebenfalls gilt dort die Regelung des ersten Absatzes des Punktes.

7. Club- und Vereinswechsel

Jeder Club- und Vereinswechsel bzw. Austritt aus dem Club ist vom jeden Club (ob An- oder Abmeldung) in der Landesgeschäftsstelle anzuzeigen.

Kommt ein / e Spieler / in zum Einsatz und ist vom Club nicht als Zugang gemeldet worden, wird das Ergebnis auf Null gesetzt.

Wurde ein / e Spieler / in nicht abgemeldet, wird der Club nach dem Ahndungsmittelkatalog Ziffer 4 belangt.

8. Wahlmöglichkeit im Einzelspielbetrieb

Damen A, B und C sowie Herren A, B und C können sich bei Meisterschaften ihrer Altersklasse oder der nächsthöheren beteiligen. Sie haben ihre Entscheidung bereits vor Beginn der örtlichen Meisterschaft zu treffen. Eine formlose schriftliche Erklärung ist vorzulegen (bei jeder Einzelmeisterschaft).

9. Bildung von Spielgemeinschaften bzw. Spielvereinigungen

Die Bildung von Spielgemeinschaften bzw. Spielvereinigungen muss bis zum 30.06. d. J. mitgeteilt und in Form einer schriftlichen Vereinbarung zwischen den beteiligten Clubs der Landesgeschäftsstelle des SKVB e.V. vorgelegt werden. Dies ist notwendig, um eine ordnungsgemäße Ausschreibung der folgenden Spielserie vornehmen zu können. Verspätet eingehende Vereinbarungen bleiben unberücksichtigt, so dass die Spielgemeinschaft bzw. Spielvereinigung in der auszuschreibenden Spielserie nicht spielberechtigt ist.

10. Spielerpass

Voraussetzung für die Teilnahme am Spielbetrieb ist der Besitz eines Spielerpasses. Jede/r Spieler/in hat diesen vor Spielbeginn sowohl für den Mannschaftswettbewerb (LMM, VMM) und Einzelspielbetrieb (LEM und Regionalmeisterschaft) der Spielleitung vorzulegen.

Der Spielerpass muss laut Sportordnung des DKB folgende Daten enthalten:

1. Aktuelles Lichtbild und eigenhändige Unterschrift des Passinhabers
2. Name und Vorname
3. Geburtsdatum
4. Staatsangehörigkeit
5. Mitgliedsdatum DKB (einschließlich DKV)
6. Ausstellungsdatum
7. Mitgliedsdatum Verein (KfV) – Unterschrift + Stempel
8. Spielberechtigung für den Klub - Datum, Unterschrift, Stempel
9. Beitragsmarke für das laufende Kalenderjahr
10. Mitgliedsdatum LV – Unterschrift + Stempel

Änderungen, wie Durchstreichen, Überkleben, Überschreiben im Spielerpass sind nicht zulässig. Er ist dann ungültig und somit ist ein neuer Spielerpass zu beantragen.

Bei fehlenden Angaben (eine oder mehrere) der Punkte 1. bis 10. ist der Spielerpass unvollständig.

Durch die zuständige spielleitende Stelle wird ein Bußgeld entsprechend dem Ahndungskatalog verhängt, was auch für das Nichtvorlegen des Passes gilt. Der Spielerpass ist dann innerhalb von 5 Werktagen, mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag, an die spielleitende Stelle einzusenden. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt die Aberkennung der Punkte bzw. der erreichten Platzierung.

11. Spielkleidung

Bei der Landesmannschaftsmeisterschaft müssen die Mannschaften, mit Ausnahme der Sportschuhe, grundsätzlich einheitliche Clubkleidung tragen (Radlerhosen sind nicht zugelassen) und bei der Vereinsmannschaftsmeisterschaft (Bohle) ist in einheitlicher Vereinskleidung zu spielen.

Für die Einzelmeisterschaften sind die Starts in ordnungsgemäßer Clubspielkleidung zulässig.

Zu widerhandlungen werden mit Anwendung des Ahndungsmittelkataloges geahndet.

Bei den Deutschen Meisterschaften ist das Tragen von Vereinskleidung von Seiten des DBKV zwingend vorgegeben.

12. Werbung

Werbung auf Spielkleidung bedarf der Genehmigung des Landesverbandes. Anträge sind bei der Landesgeschäftsstelle einzureichen. Bei allen Wettspielen, ob Einzel oder Mannschaft, muss die Genehmigung vorliegen. Die Genehmigung ist auf ein Sportjahr begrenzt. Zuwiderhandlungen werden nach dem Ahndungsmittelkatalog geahndet.

13. Spielberichte

Die Spielberichte sind bis spätestens Sonntag 18.00 Uhr an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb per Mail abzusenden.

Zur Sicherung der Dokumentation (Anerkennung Spielablauf mit Ergebnissen) sind weiterhin die Durchschreibeblocke zu verwenden mit entsprechendem Signum der Mannschaftsleiter bzw. Turnierleiter, wenn keine Computertechnik beim Turnier zur Anwendung kommt. Jede teilnehmende Mannschaft erhält ein Exemplar. Ein Zusenden per Post an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb ist nicht mehr notwendig. Das Original des Spielberichtes verbleibt bis Spielserienende archiviert beim Mannschaftsleiter Heimmannschaft. Bei eventuellen Protesten wird dieser Bogen vom Sportwart Mannschaftsspielbetrieb angefordert.

14. Spielbahnen

Für den Wettkampfbetrieb auf Landesebene sind nur Bahnen zugelassen, die entsprechend der technischen Bestimmungen des DKB abgenommen worden sind und über eine gültige Bahnabnahmeurkunde verfügen. Sollte die Bahnabnahmeurkunde während der Spielserie ablaufen, so ist eine neue Abnahme zu veranlassen und eine Kopie der neuen Urkunde nachzureichen.

Das Spielen auf allen vorhandenen Läufen ist zulässig, wenn vor Wettkampfbeginn alle beteiligten Mannschaften zustimmen. Die zu spielende Wurfzahl je Gasse ist vor Wettkampfbeginn festzulegen. Die Mannschaftsleiter dokumentieren dies auf dem Spielbericht.

Sind mehr als 4 Läufe auf einer Bahnanlage vorhanden, kann der Sportausschuss des SKVB e.V. das Spielen auf allen vorhandenen Bahnen veranlassen. Dies wird gesondert mitgeteilt.

Bei der LEM bzw. zu den Regionalmeisterschaften legt der Sportwart Einzelmeisterschaften die Bahnen und Gassen vor Beginn des Wettkampfes fest.

15. Bahnabnahmeurkunde

Eine Kopie der Bahnabnahmeurkunde (nicht älter als 3 Jahre) bzw. die Anerkennungsurkunde des DBKV (neu ab 01.07.2000) muss in der Geschäftsstelle des SKVB e.V. vorliegen. Hierzu bedarf es keiner Mahnung von der Geschäftsstelle, sondern die einzelnen **Klubs** sind **eigenverantwortlich**. Sollte bis zum 25. August d. J. keine gültige Bahnabnahmeurkunde für die folgende Spielserie (betrifft laut Spielplan 1. Heimspiel) vorliegen, wird der Sportwart Mannschaftsspielbetrieb beauftragt, das erste Heimspiel der betreffenden Mannschaft an einen anderen Wettkampfort (neutral, in der Nähe Heimmannschaft) zu verlegen.

Sollte die Abnahme während der Spielserie ablaufen, muss mindestens 4 Wochen vor dem anstehenden 2. Heimspiel (trifft auch zu, wenn das 1. Heimspiel verlegt wurde) die neue Anerkennungsurkunde in der Geschäftsstelle vorliegen. Ansonsten gibt es auch hier eine Wettkampfortverlegung.

Bahnmierte und eigene Fahrkosten trägt die Heimmannschaft.

16. Ergebniswertung und Platzierung

Die Mannschaftswertung ist geregelt in der Ausschreibung.

Für Ergebniswertung und Platzierung in der Einzelwertung muss das vorgelegte Ergebnis überboten werden. Bei Holzgleichheit im Block werden von den betreffenden Spieler / innen bzw. Paaren die letzten 5 Wurf von jeder Bahn und jeder Gasse für die Platzierung berechnet. Sind auch diese gleich, entscheiden die letzten 6, 7 usw. Würfe jeder Gasse und jeder Bahn.

Sollte Holzgleichheit für die Vergabe der Medaillenplätze bzw. Qualifizierungsplätze bestehen, so werden Entscheidungswürfe unter den betreffenden Spieler/innen bzw. Paaren für die Platzierung durchgeführt.

17. Startgebühren

Die Startgebühren für alle Mannschaften der Landesligen- und klassen werden jeweils zu Beginn der Spielserie den teilnehmenden Clubs durch die Landesgeschäftsstelle in Rechnung gestellt. Die Startgebühren pro Mannschaft sind in der Ausschreibung jeder Spielserie in einem Punkt entsprechend benannt. Diese sind bis zum **25. August d. J.** auf das SKVB - Konto zu überweisen. Sollte nach **einer Zahlungserinnerung** die erneute Frist nicht eingehalten werden, bekommt die Mannschaft eine Mahnung mit Mahnungsgebühr. Es gibt erst dann ein Startrecht, wenn die Startgebühren, nebst Mahngebühren, entrichtet wurden.

Die Startgebühren für gemeldete Mannschaften zu den Aufstiegsspielen von der Kreisebene zur Landesebene sind vom **zuständigen Club bis zum 15. April d. J.** auf das SKVB - Konto zu überweisen. Sollte nach **einer Zahlungserinnerung** die Frist nicht eingehalten werden, erhält die gemeldete Mannschaft eine Mahnung mit Mahngebühr. Erst nach Einzahlung der Startgebühren und Mahngebühren (gilt auch für weitere Spieljahre) ist ein Startrecht vorhanden.

Die Startgebühren der gemeldeten Mannschaften für die Vereinsmannschaftsmeisterschaft werden den

betreffenden KfV'en sechs Wochen vor Spieltermin in Rechnung gestellt. Sollten in der vorgegebenen Frist und nach einer Zahlungserinnerung die Startgebühren beim SKVB e.V. nicht eingezahlt werden, erhalten sie eine Mahnung mit Mahngebühren. Erst nach Einzahlung der Startgebühren und Mahngebühren (gilt auch für weitere Spieljahre) ist ein Startrecht vorhanden. Die Abmeldung von Mannschaften nach dem Meldetermin entbindet nicht von der Zahlung der Startgebühren. Sollte keine Zahlung dieser abgemeldeten Mannschaft eingehen, werden alle weiteren Mannschaften des entsprechenden KfV ebenfalls nicht zum Start zugelassen und für das folgende Spieljahr tritt eine Sperre ein.

Es erfolgt grundsätzlich keine Rückzahlung von Startgebühren, da auf Grund der Anzahl der zum Meldetermin Gemeldeter Starter Bahnen gemietet werden.

Im Einzelspielbetrieb wird die Summe der Startgebühren in der Einladung mitgeteilt. Die Geschäftsstelle stellt den Clubs eine Rechnung für die Regionalmeisterschaft und die LEM zu. Sollten Vereine / Clubs ihre Startgebühren nicht entrichten, werden die Starter/innen des betreffenden Verein / Club von den Meisterschaften ausgeschlossen. Ebenfalls tritt eine Sperre des betreffenden Verein / Club für die nächste Regionalmeisterschaft in Kraft.

18. Bahnbestellung, Bahnmietung

Im Mannschaftsspielbetrieb ist die Heimmannschaft für die Bahnbestellung und Kosten verantwortlich.

Bei Unregelmäßigkeiten kommt der Ahndungsmittelkatalog zur Anwendung.

Für Entscheidungsspiele, Relegationsspiele und Aufstiegsspiele im Mannschaftsspielbetrieb und Landes-einzelmeisterschaften der Erwachsenen ist der Sektionssportausschuss Bohle zuständig. Die Spielansetzung hat in Form von schriftlichen Vereinbarungen zu erfolgen.

Für Landeseinzelmeisterschaften der Jugend ist der Sektionsjugendausschuss zuständig. Die Spielansetzung hat in Form von schriftlichen Vereinbarungen zu erfolgen.

Für die Regionalmeisterschaften ist der Sportwart Einzelmeisterschaften zuständig. Die Spielansetzung hat in Form von schriftlichen Vereinbarungen zu erfolgen.

19. Spielverlegungen, Vorstartrecht

Verlegungen der Turniere und Einzelmeisterschaften sind in der Regel nicht möglich. Der Sektionssportausschuss ist allerdings auf Grund außerordentlicher Umstände dazu berechtigt, Verlegungen vorzunehmen. Bei Bahninnentemperaturen von 2 - 10° C kann mit Trainingsanzug gespielt werden. Bei Innentemperaturen unter 2° C wird, wenn eine teilnehmende Mannschaft dies beantragt, das Spiel abgesetzt. Die Neuansetzung erfolgt durch den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb auf Kosten der betreffenden Heimmannschaft.

Sollten Spieler / innen an Spieltagen bzw. Einzelstarts Verpflichtungen gegenüber dem Land oder dem DKB wahrnehmen müssen, muss durch den jeweiligen Verein / Club ein Antrag auf ein Vorstartrecht an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb bzw. Einzelmeisterschaften eingereicht werden. Es ist zu prüfen, ob ein Vorstart möglich ist.

20. Schreibdienst

Im Mannschaftsspielbetrieb legt der Turnierleiter den Schreibdienst fest.

Jede/r Starter/in bzw. jedes Paar hat seinen Schreibdienst wahrzunehmen und sich darüber rechtzeitig zu informieren (bei Bedarf ist selbst für Ersatz zu sorgen). Unregelmäßigkeiten werden mit Disqualifikation bestraft.

21. Anreise- bzw. Abreisezeit bei Einzelmeisterschaften

Die Anreisezeiten müssen eingehalten werden, ansonsten besteht kein Anspruch auf einen Startplatz.

Der Wettkampf beginnt mit der genannten Anreisezeit und endet mit der Siegerehrung in der durchgeführten Meisterschaft, in der man gestartet ist. Sollte es hier zur entsprechenden Unfairness kommen, wie unentschuldigtem Entfernen vor Spielende oder Siegerehrung, bedeutet dies für „den / die Sportler/in“ eine Disqualifikation in der entsprechenden Meisterschaft. Für die kommende Spielserie wird für die entsprechende Meisterschaft eine Sperre ausgesprochen.

Ausnahmen hierzu können nur nach persönlichem Antrag vor (nicht am Spieltag) der Veranstaltung von der Spielleitung genehmigt werden. Eine ausreichende Begründung hat vorzuliegen.

22. Nichtwahrnehmung Startrecht bei Einzelmeisterschaften

Kann das Startrecht nicht wahrgenommen werden, so ist rechtzeitig die Abmeldung vorzunehmen, um nachfolgenden Spielern/innen das Startrecht einzuräumen. Die Abmeldung kann vom Verantwortlichen des Clubs, des KfV oder dem Starter selbst vorgenommen werden. Ist ein Antritt kurzfristig nicht möglich, gilt nur die persönliche Entschuldigung in einer Frist von 3 Tagen. Unentschuldigtes Fehlen bei den Einzelmeisterschaften bedeutet keine Entbindung vom Startgeld und zieht eine personengebundene Sperre (Einzel und Doppel) und Bußgeld laut Ahndungsmittelkatalog nach sich.

23. Ausfall von Kegelstellautomaten / Spielbahnen (4-Bahnen-Anlage)

Sollte während eines Punktspiels bzw. Einzelmeisterschaft ein/e Spielbahn / Kegelstellautomat ausfallen und nicht innerhalb von 20 Minuten wieder repariert werden können, so ist das Spiel auf drei Bahnen fortzuführen. Die Wurfzahl wird entsprechend der auf der Bahn zu spielenden Würfe reduziert und die defekte Bahn wird im Durchschnitt angerechnet. Bei Spielern, die ihr Spiel bereits auf der defekten Bahn beendet haben, wird das Ergebnis, das auf dieser Bahn gespielt wurde, gestrichen und im Durchschnitt gewertet.

24. Ausfall von Kegelstellautomaten / Spielbahnen (2-Bahnen-Anlage)

Sollte während eines Punktspiels ein/e Spielbahn / Kegelstellautomat ausfallen und nicht innerhalb von 20 Minuten wieder repariert werden können, so ist das Spiel abzubrechen und neu anzusetzen. Die Kosten, die durch die Neuansetzung entstehen, trägt der gastgebende Klub.

25. Wurfwertung

Die Wertung erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger. Bei offensichtlichen Fehlern in der Anzeige, die sich zum Nachteil des Spielers auswirken würden, sind die tatsächlich gefallenen Kegel zu schreiben. Wiederholt sich diese Fehlerquelle in der Anzeige, ist der Turnierleiter zu verständigen. Der Turnierleiter hat alle Wett-kampfteilnehmer zu verständigen, dass nicht nach Anzeige, sondern nach tatsächlich gefallenen Kegel gewertet wird. Die Anzeige ist auf der betroffenen Bahn auszuschalten.

Kegel, die die Standbuchse verlassen haben und daneben stehen, aber vom elektrischen Bildanzeiger nicht angezeigt werden, gelten als nicht gefallen. Wenn nachweisbar alle 9 Kegel gefallen sind, dies aber nicht mit einer 9 angezeigt wird, ist eine 9 zu werten.

Kugeln, die die Laufbohle verlassen haben, auch kurz vor dem Vierpass, gelten als Fehlwurf.

Anlage 2 – Altersklasseneinteilung für das Sportjahr 2011 / 2012

Altersklasse	Jahrgang
Jugend B (w + m)	01.07.1997 - 30.06.2002
Jugend A (w + m)	01.07.1993 - 30.06.1997
Juniorinnen + Junioren	01.07.1988 - 30.06.1993
Damen + Herren	01.07.1967 - 30.06.1988
Damen A + Herren A	01.07.1957 - 30.06.1967
Damen B + Herren B	01.07.1947 - 30.06.1957
Damen C + Herren C	vor dem 01.07.1947

Anlage 3 – Austragung REM

Region Nord

Jahr	KFV
2012	PR
2013	OPR
2014	OHV
2015	BAR
2016	PR
2017	OPR
2018	OHV
2019	BAR
2020	PR
2021	OPR
2022	OHV
2023	BAR

Region Mitte

Jahr	KFV
2012	PM
2013	OSTR
2014	MOL
2015	HVL
2016	PM
2017	OSTR
2018	MOL
2019	HVL
2020	PM
2021	OSTR
2022	MOL
2023	HVL

Region Süd

Jahr	KFV
2012	TF
2013	OS
2014	OSL
2015	DS
2016	TF
2017	OS
2018	OSL
2019	DS
2020	TF
2021	OS
2022	OSL
2023	DS

Anlage 4 – Austragung LEM

KFV	2012	2013	2014	2015
BAR	J', D, D-A, B + C			
DS	J + H			
HVL	H-A, B + C			
MOL		J', D, D-A, B + C		
OHV		J + H		
OSL		H-A, B + C		
OS			J', D, D-A, B + C	
OSTR			J + H	
OPR			H-A, B + C	
PM				J', D, D-A, B + C
PR				J + H
TF				H-A, B + C

KFV	2016	2017	2018	2019
BAR	J + H			
DS	H-A, B + C			
HVL	J', D, D-A, B + C			
MOL		J + H		
OHV		H-A, B + C		
OSL		J', D, D-A, B + C		
OS			J + H	
OSTR			H-A, B + C	
OPR			J', D, D-A, B + C	
PM				J + H
PR				H-A, B + C
TF				J', D, D-A, B + C

KFV	2020	2021	2022	2023
BAR	H-A, B + C			
DS	J', D, D-A, B + C			
HVL	J + H			
MOL		H-A, B + C		
OHV		J', D, D-A, B + C		
OSL		J + H		
OS			H-A, B + C	
OSTR			J', D, D-A, B + C	
OPR			J + H	
PM				H-A, B + C
PR				J', D, D-A, B + C
TF				J + H

Anlage 5 - Ahndungsmittelkatalog

Der Ahndungsmittelkatalog ist ein Anhang der Ausschreibung und wird vom Sektionssportausschuss aufgestellt und entsprechend von ihm in Anwendung gebracht.

Die Bußgeldbescheide stellt die Landesgeschäftsstelle des SKVB e.V. aus.

Folgende Verstöße werden geahndet:

1. Verstoß gegen Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen	30,00 €
2. Nichteinhaltung von Meldeterminen ****	25,00 €
3. verspätete Rückgabe (nach dem 30.12.) von Startplätzen zur REM (pro Startplatz)	10,00 €
4. keine Abmeldung von Spieler / in aus dem Club	10,00 €
5. Unvollständige bzw. fehlerhafte Meldungen (z.B. Spielerpass)	10,00 €
6. Abmeldung einer gemeldeten Mannschaft nach Vorliegen der Spielpläne *	50,00 €
7. Abmeldung einer gemeldeten Mannschaft während der Spielserie *	25,00 €
8. Spielverlegung ohne Information an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb durch die Heimmannschaft	15,00 €
9. Nichtantritt einer Mannschaft - Ausnahmeregelung **	50,00 €
10. Nichtantritt einer Mannschaft ohne Verständigung der Heimmannschaft bzw. Sportwart Mannschaftsspielbetrieb	15,00 €
11. Fehlender bzw. unvollständiger Spielerpass (je Pass)	5,00 €
12. Verspäteter Eingang (spätestens 18.00 Uhr Sonntag per Mail) des Spielberichtes an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb	10,00 €
13. bei jeder weiteren Nichteinhaltung der gesetzten Fristen zur Zusendung des Spielberichtes	15,00 €
14. Unvollständiger Spielbericht im Sinne der Vorgaben im Anschreiben zur Spielserie	15,00 €
15. Auf dem Spielbericht sind alle Verstöße während des Wettspiels vom Spiel- bzw. Turnierleiter zu vermerken. Für Unterlassungen erfolgt die Ahndung für Club / Verein	10,00 €
16. Antreten zum Spiel ohne gültigen Werbevertrag bei Tragen von Werbung auf Spielkleidung	10,00 €
17. Unvorschriftsmäßige Spielkleidung pro Spieler/in und Betreuer/in	10,00 €
18. Unentschuldigter Nichtantritt eines/einer Spieler/in zur Einzelmeisterschaft *** und Jugendrangliste	20,00 €
19. Unentschuldigtes Verlassen des Spielortes vor der Siegerehrung (Einzel- und Mannschaftswettbewerb) ***	20,00 €
20. Nichteinhaltung Zahlungsfrist Startgebühren (Zahlungserinnerung) ****	0,00 €
21. Nichteinhaltung Zahlungsfrist nach Zahlungserinnerung ****	5,00 €
22. bei jeder weiteren Mahnung bei Nichteinhaltung der gesetzten Zahlungsfrist Startgebühren sowie Mahnungsrechnung ****	10,00 €

* für damit verbundene Spielausfälle muss der zuständige Club / Verein die Bereitstellung der Heimbahn sichern und die Bahnkosten übernehmen

** muss ein Spiel kurzfristig durch Krankheit oder kurzfristigen Arbeitseinsatz (mehrerer Spieler/innen) abgesagt werden, so ist dies mit einer Krankschreibung bzw. Sportbefreiung oder Beleg vom Arbeitgeber innerhalb von drei Tagen zu dokumentieren

*** für darauf folgende Spielserie für Einzelmeisterschaft auf Landesebene gesperrt

**** erst bei Eingang von geforderten Meldungen bzw. Eingang von Startgeld sind die Spieler/innen bzw. Mannschaften startberechtigt

Anmerkung:

Die Anwendung des Ahndungsmittelkataloges bezieht sich immer auf das Spieljahr, das heißt, vom 01.07. bis zum 30.06. Später festgestellte Verstöße können dann nicht mehr geahndet werden (besonders betreffend Ziffer 14).

Anlage 6 – Kegelbahnen im Spielbetrieb auf Landesebene

Adresse	Tel.-Nr.	Abnahme bis	Klubs bzw. SG / SpVgg
01983 Freienhufen, Dobristroher Straße	035753 - 3060	Juli 2012	KV Germania Freienhufen
01983 Großräschen, Cransdorfer Weg 2a	035753 - 260291	Juli 2012	SV Großräschen
03205 Calau, Ziegelstraße	--	Juli 2014	SV Calau
03222 Lübbenau, Str. des Friedens 2 (Sportplatz)	--	August 2013	TSG Lübbenau 63
03226 Vetschau, Gaststätte Loewa, Cottbuser Str. 1	035433 - 2405	August 2013	1.KSV Vetschau
03229 Altdöbern, Parkstraße	--	August 2013	KSV Altdöbern 1992
03253 Doberlug-Kirchhain, Torgauer Straße 14,	035322 - 178119	Februar 2014	SG Kirchhain
14467 Potsdam, Berliner Straße 67	0331 - 292176	Juni 2012	ESV Lok Potsdam
14482 Potsdam, Am Konsumhof		Juni 2012	SV Motor Babelsberg
14532 Kleinmachnow, Fontanestraße 31, Sportforum	033203 - 72777	Nov. 2012	SpG Teltow / Saarmund
14542 Werder/Havel, „Zur alten Weberei“ Adolf- Damaschke - Straße 35-37	03327 - 668416	Juli 2012	SpG Werder/Havel
14547 Beelitz, Clara – Zetkin - Straße	--	Juli 2012	SG Blau-Weiß Beelitz 1912 / 90
14548 Schwielowsee OT Geltow, Am Wasser 3	03327 - 56235	Juli 2012	SG Geltow
14550 Groß Kreuz OT Schenkenberg, Kirschenallee 15			SV Empor Schenkenberg 1928
14552 Michendorf, Potsdamer Straße 33	033205 - 580	Juli 2013	KCP Michendorf
14554 Neuseddin, Weg zum Wasserturm 1	--		ESV Lok Seddin
14641 Wustermark OT Elstal, Ernst Walter Weg 39a (Sportplatz)	033234 - 89089	Juli 2012	ESV Lok Elstal SV Motor Falkensee 1951
14656 Brieselang, Rotdornallee 1	033232 - 36015		Brieselanger SV
14662 Friesack, Sportanlage am Schillerpark			SG Eintracht Friesack
14712 Rathenow, Berliner Straße 34 (Waldschloß)	03385 - 501999	Mai 2014	KSV Rathenow
14774 Brandenburg OT Kirchmöser, Schulstraße 7b		Juli 2012	ESV Kirchmöser
14776 Brandenburg, Am Grillendamm 4	03381 - 223767	Sept. 2012	SG Rot-Weiß Brandenburg 51
14778 Golzow, Am Sportplatz			
14778 Brielow, Kastanienweg 1	033837 - 40280	Sept. 2012	
14797 Kloster Lehnin OT Rädels, Hauptstraße 10a		Juli 2012	
14806 Bad Belzig, Puschkinstraße	033841 - 42843		Belziger SG Einheit
14913 Dennewitz, Dorfstraße 14	--	Juli 2013	SV 1813 Dennewitz
14913 Jüterbog, Dennewitzer Straße 23a	03372 - 401179	Juli 2013	ESV Lok Jüterbog SpG TuS / SSV Jüterbog
14929 Treuenbrietzen, Jüterboger Straße 67 (Am Sportplatz)	--	Juni 2013	KCP Michendorf
14943 Luckenwalde, Keglerheim „Bürgerhof“, Jüterboger Straße 42	0171 8171217		Luckenwalder KV 1925
14974 Ludwigsfelde, Potsdamer Straße 84		Dezember 2009	
15234 Frankfurt/O., Herbert-Jentsch-Straße 13-14	0335 - 6802927		SGK Frankfurt / Oder
15345 Eggersdorf, Am Markt 18			SG Blau-Weiß Eggersdorf
15345 Rehfelde, Elsholzstraße 4		Juli 2013	SG Grün-Weiß Rehfelde
15366 Neuenhagen, Hauptstraße 2		Juni 2014	SG Rot-Weiß Neuenhagen

15562 Rüdersdorf, Puschkinstraße 34	033638 - 2129		KC Glück Auf Rüdersdorf
15711 Königs Wusterhausen, Stadion der Freundschaft, Cottbuser-Straße 38	03375 - 213610 + 213611		MPSV 95 KWH KSC Eintracht 1950 KWH
15712 Königs Wusterhausen OT Kablow, Amselweg 7	--	Juni 2013	SG Askania Kablow 1916
15806 Zossen OT Dabendorf, Machnower Chaussee 68		Juli 2012	MSV Zossen 07
15834 Rangsdorf, Am Strand 1		März 2012	KSV Blau-Gold 70 Rangsdorf
15834 Rangsdorf OT Groß Machnow, Dorfstraße 20a	033708 - 73840	Dezember 2013	
15837 Baruth, Keglerheim, Horstwalder Straße 34	033704 - 66237	August 2012	SV Fichte Baruth
15848 Beeskow, Sport- u. Freizeitentr., Berthold-Platz 1	03366 - 253011	Juli 2013	1.KC 1927 Beeskow
15859 Alt Stahnsdorf, Hauptstraße 43a, 15858 Alt Stahnsdorf		Juli 2013	SV Handw. Kummersdorf
15898 Neißemünde OT Ratzdorf, Lindenstraße 6			SV Wellmitz
15926 Luckau, Bundeskegelbahn Am Anger 19	03544 - 2578	August 2013	SC Einheit Luckau
15926 Luckau OT Fürstlich-Drehna, Stiebsdorfer Weg	--	August 2013	SV Empor F.-Drehna
15936 Dahme, Grünstraße 29			KSV Dahme 1959
15938 Kasel Golzig, Pestalloziplatz 1	--	Oktober 2012	SG Eintracht Kasel Golzig
16225 Eberswalde, Heegemühler Str. 64	03334 - 212666	Juli 2014	SG Motor/Turb. Ebersw.
16225 Eberswalde, Fritz – Lesch - Stadion	0170 2224169	Juli 2014	ESV Eberswalde 1949
16230 Lichterfelde, Oderbergerstraße 33	03334 - 219178	Juli 2013	SV Lichterfelde
16348 Klosterfelde, Am Bahnhof	--		KSV Klosterfelde
16348 Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 129	033397 - 72114		KSV Wandlitz
16348 Marienwerder, Biesenthaler Straße 20a			SV Freya Marienwerder
16515 Oranienburg, André-Pican-Straße 41a		Juli 2013	Oranienburger KC
16515 Oranienburg, André-Pican-Straße 42 (Erlebniscity)	03301 - 57380	Juni 2014	
16548 Glienicke, Hauptstraße 19		Januar 2012	SV Glienicke/Nordbahn
16761 Hennigsdorf, Gastst. Fair Play, Fontanestraße 170	03302 - 494457	Juli 2012	Motor Hennigsdorf
16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 102	03391 - 2942	Juli 2014	BBC 91 Neuruppin
16833 Fehrbellin, Luchstraße 11	033932 - 70276	Mai 2013	SV 90 Fehrbellin
16866 Kyritz, Perleberger Straße 8a			Schwarz-Weiß Kyritz
16909 Wittstock, Polthierstraße	--	August 2012	Wittstocker KV 19555
19309 Seedorf, „Gastst. Freitag“ Straße zur Kegelbahn 1	038792 - 7753	Juli 2013	SVL Seedorf 1919
19322 Wittenberge, Weisener Straße 31, Freizeit Park	03877 - 564666		SG Kegelunion Wittenberge
19348 Perleberg Wittenberger Straße 67 „Stadt Magdeburg“		August 2012	SpG Rolandstadt Perleberg
19357 Glövizin, Gasthaus Dahse „Kuhstall“, Prenzliner Straße 54	038797 - 2427	August 2012	SC Hertha Karstädt



SPIELBERICHT

SPORTKEGLERVERBAND BRANDENBURG e.V.

Jugend B	Landesliga				
Jugend A	1. Landesklasse	X	Spiel-Nr.: 23	Datum: 01.11.2009	Spielbeginn: 10:00 Uhr
Damen	2. Landesklasse				
Herrn	X Kreisliga		Spielort: Musterstadt		Spielende: 16:10 Uhr
Herrn A/B	Kreisklasse				

Hinweise zur Nutzung der Datei Spielberichte

Die Datei des Spielberichtes ist, bis auf die auszufüllenden Felder, schreibgeschützt!

Der Spielbericht berechnet automatisch das aktuelle Mannschaftsergebnis, die Platzierung der Mannschaft, das laufende +/- Ergebnis und die Platzziffer. Sollte bei einer Mannschaft ein/e Spieler/in fehlen, so ist in der gleichen Zeile beim Ergebnis eine 0 einzutragen und die korrekte Platzziffer wird berechnet. Sollte der Platz in einem Feld nicht ausreichen, so kann die Schriftgröße verändert werden.

Verein / Club: Mannschaft 1			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	aufl.
Vor- und Zuname	7	868	16
Vor- und Zuname	2	822	-2
Vor- und Zuname	5,5	840	-2
Vor- und Zuname*	12	891	49
Vor- und Zuname	3	830	39
Vor- und Zuname	8	887	66
Vor- und Zuname EW Sp.	Ew. Sp. ab Wurf: 46		
mit *** ausgewechselte(n) Spieler(n) kennzeichnen			
		5106	2.

Verein / Club: Mannschaft 2			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	aufl.
Vor- und Zuname	4	858	-1
Vor- und Zuname	10	888	47
Vor- und Zuname	11	890	97
Vor- und Zuname	9	878	136
Vor- und Zuname	1	820	116
Vor- und Zuname	5,5	840	116
Ew. Sp. ab Wurf:			
mit *** ausgewechselte(n) Spieler(n) kennzeichnen			
		5156	1.

Der Turnierleiter sollte folgende Punkte beachten

1. Ist die Spielklasse eingetragen?
2. Ist die Spielnummer eingetragen? Die Spielnummer ist in der Ausschreibung direkt vor dem Turniertag (-termin) zu finden.
3. Ist der Turnierort eingetragen?
4. Ist das Turnierdatum eingetragen?
5. Ist der Turnierbeginn und das -ende eingetragen?

Unterschrift ML: _____

Unterschrift ML: _____

Verein / Club: Mannschaft 3			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	aufl.
Ew. Sp. ab Wurf:			
mit *** ausgewechselte(n) Spieler(n) kennzeichnen			
		0	0

Verein / Club: Mannschaft 4			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	aufl.
Ew. Sp. ab Wurf:			
mit *** ausgewechselte(n) Spieler(n) kennzeichnen			
		0	0

6. Für jede Mannschaft ist die vollständige Bezeichnung einzutragen.
7. Für jeden Spieler/in muss der Vor- und Zuname eingetragen werden. Die Namen der Spieler/innen müssen in der Reihenfolge eingetragen werden, wie sie auch tatsächlich gespielt haben. Das Ergebnis ist immer passend zum Namen (in der jeweiligen Zeile) einzutragen.
8. Von einem/r ausgewechselten Spieler/in muss der Vor- und Zuname und der Wurf der Einwechslung eingetragen werden. Der/Die ausgewechselte Spieler/in ist mit * zu kennzeichnen.

9. Der Einsatz eines/er Ersatzspielers/in ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Es sind der vollständige Name (einschließlich Vorname), das Geburtsdatum, die Pass-Nr. und die Mannschaft anzugeben. Ersatzspieler/innen sind alle Spieler/innen, die nicht vor der Spielserie als Stammspieler/in in der betreffenden Mannschaft gemeldet wurden!

Einsatz Ersatzspieler/innen - keine(n) Stammspieler/in der betreffenden Mannschaft			
Vor- und Zuname	Geb.-Datum	Spielerpass-Nr.	Verein / Club
Vor- und Zuname	01.12.1960	0124687	Mannschaft 1
Vor- und Zuname	03.04.1978	D 234698	Mannschaft 2

10. Sind die Fragen nach ordnungsgemäßen Bedingungen und eventuellen Verletzungen/Protesten beantwortet?
11. Unter Bemerkungen sollten Bemerkungen des Spielleiters bzgl. nicht ordnungsgemäßer Spielerpässe stehen. Auch eventuelle Unsportlichkeiten und Hinweise an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb (z.B. über geplante Spielverlegungen) sind hier aufzuführen.
12. Wird der Spielbericht ausgedruckt, so ist ein Exemplar zur Sicherung der Dokumentation (Anerkennung Spielablauf mit Ergebnissen) von den Mannschaftsleitern und dem Turnierleiter zu unterschreiben. Ein Zusenden per Post an den Sportwart Mannschaftsspielbetrieb ist nicht notwendig. Das unterschriebene Exemplar verbleibt bis Spielserienende archiviert beim Mannschaftsleiter der spielleitenden Mannschaft. Bei eventuellen Protesten wird dieses Exemplar vom Sportwart Mannschaftsspielbetrieb angefordert. Bei nicht ordnungsgemäß ausgefülltem Spielbericht kommt der **Ahdungsmittelkatalog zur Anwendung!**

	Ja	Nein
Bahn / Kugeln in Ordnung	X	
Pässe in Ordnung	X	
Verletzungen		X
Protest		X

Bemerkungen (Unregelmäßigkeiten u.dgl.)	

Unterschrift Turnierleiter

Unterschrift Schiedsrichter

Muster

Anlage 8 – Spielplan 1. Bundesliga Herren und 2. Bundesliga Süd-Ost Herren

1. Bundesliga Herren

1. Spieltag - 17.09.2011

KC Einheit 95 Schwerin
SVL Seedorf 1919
KSV Halstenbek
SG ETV / Phönix Kiel
VfL Stade 1850
LTS Bremerhaven

2. Spieltag - 18.09.2011

KC Einheit 95 Schwerin
SVL Seedorf 1919
KSV Halstenbek
SG ETV / Phönix Kiel
VfL Stade 1850
LTS Bremerhaven

3. Spieltag - 08.10.2011

KSK Hamburg 46
KSK Rivalen Hannover
SV 90 Fehrbellin
SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
SpG MPV / NKC 72 Berlin
Hertha BSC Berlin

4. Spieltag - 09.10.2011

KSK Hamburg 46
KSK Rivalen Hannover
SV 90 Fehrbellin
SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
SpG MPV / NKC 72 Berlin
Hertha BSC Berlin

5. Spieltag - 22.10.2011

SV 90 Fehrbellin
SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
KSV Halstenbek
SG ETV / Phönix Kiel KSV
KC Einheit 95 Schwerin
SVL Seedorf 1919

6. Spieltag - 23.10.2011

SV 90 Fehrbellin
SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
KSV Halstenbek
SG ETV / Phönix Kiel
KC Einheit 95 Schwerin
SVL Seedorf 1919

7. Spieltag - 12.11.2011

SpG MPV / NKC 72 Berlin
Hertha BSC Berlin
KSK Hamburg 46
KSK Rivalen Hannover
VfL Stade 1850
LTS Bremerhaven

8. Spieltag - 13.11.2011

SpG MPV / NKC 72 Berlin

15. Spieltag - 11.02.2012

- SV 90 Fehrbellin
- SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
- KSK Hamburg 46
- KSK Rivalen Hannover
- SpG MPV / NKC 72 Berlin
- Hertha BSC Berlin

16. Spieltag - 12.02.2012

- SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
- SV 90 Fehrbellin
- KSK Rivalen Hannover
- KSK Hamburg 46
- Hertha BSC Berlin
- SpG MPV / NKC 72 Berlin

17. Spieltag - 25.02.2012

- VfL Stade 1850
- LTS Bremerhaven
- KSV Halstenbek
- SG ETV / Phönix Kiel
- KC Einheit 95 Schwerin
- SVL Seedorf 1919

18. Spieltag - 26.02.2012

- LTS Bremerhaven
- VfL Stade 1850
- SG ETV / Phönix Kiel KSV
- KSV Halstenbek
- SVL Seedorf 1919
- KC Einheit 95 Schwerin

19. Spieltag - 10.03.2012

- KSK Hamburg 46
- KSK Rivalen Hannover
- SpG MPV / NKC 72 Berlin
- Hertha BSC Berlin
- VfL Stade 1850
- LTS Bremerhaven

20. Spieltag - 11.03.2012

- KSK Rivalen Hannover
- KSK Hamburg 46
- Hertha BSC Berlin
- SpG MPV / NKC 72 Berlin
- LTS Bremerhaven
- VfL Stade 1850

21. Spieltag - 24.03.2012

- SV 90 Fehrbellin
- SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
- KC Einheit 95 Schwerin
- SVL Seedorf 1919
- KSV Halstenbek
- SG ETV / Phönix Kiel

22. Spieltag - 25.03.2012

- SG VKC / Germania / FE 27 Spandau

Hertha BSC Berlin
KSK Hamburg 46
KSK Rivalen Hannover
VfL Stade 1850
LTS Bremerhaven

- SV 90 Fehrbellin
- SVL Seedorf 1919
- KC Einheit 95 Schwerin
- SG ETV / Phönix Kiel
- KSV Halstenbek

9. Spieltag - 26.11.2011

VfL Stade 1850
LTS Bremerhaven
KSK Hamburg 46
KSK Rivalen Hannover
KC Einheit 95 Schwerin
SVL Seedorf 1919

12. Spieltag - 15.01.2012

- SV 90 Fehrbellin
- SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
- SpG MPV / NKC 72 Berlin
- Hertha BSC Berlin
- KSV Halstenbek
- SG ETV / Phönix Kiel

10. Spieltag - 27.11.2011

VfL Stade 1850
LTS Bremerhaven
KSK Hamburg 46
KSK Rivalen Hannover
KC Einheit 95 Schwerin
SVL Seedorf 1919

11. Spieltag - 14.01.2012

- SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
- SV 90 Fehrbellin
- Hertha BSC Berlin
- SpG MPV / NKC 72 Berlin
- SG ETV / Phönix Kiel
- KSV Halstenbek

13. Spieltag - 28.01.2012

KC Einheit 95 Schwerin
KSK Hamburg 46
KSV Halstenbek
SV 90 Fehrbellin
VfL Stade 1850
SpG MPV / NKC 72 Berlin

14. Spieltag - 29.01.2012

- SVL Seedorf 1919
- KSK Rivalen Hannover
- SG ETV / Phönix Kiel
- SG VKC / Germania / FE 27 Spandau
- LTS Bremerhaven
- Hertha BSC Berlin

2. Bundesliga Herren Süd-Ost

1. Spieltag - 18.09.2011

KV Hansa Stralsund
Neubrandenburger KV
SG Berlin 07
SG Empor Brandenburger Tor 1952
KSG Uelzen
SV Binde

15. Spieltag - 11.02.2012

- Flotte Neun Peine
- KSC Ilsenburg
- SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
- SG Gut Holz Rostock
- ESV Lok Seddin
- SG Union Oberschöneweide 1910

2. Spieltag - 19.09.2011

KV Hansa Stralsund
Neubrandenburger KV
SG Berlin 07
SG Empor Brandenburger Tor 1952
KSG Uelzen
SV Binde

16. Spieltag - 12.02.2012

- KSC Ilsenburg
- Flotte Neun Peine
- SG Gut Holz Rostock
- SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
- SG Union Oberschöneweide 1910
- ESV Lok Seddin

3. Spieltag - 08.10.2011

SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
SG Gut Holz Rostock
Flotte Neun Peine
KSC Ilsenburg
ESV Lok Seddin
SG Union Oberschöneweide 1910

17. Spieltag - 25.02.2012

- KSG Uelzen
- SV Binde
- SG Berlin 07
- SG Empor Brandenburger Tor 1952
- KV Hansa Stralsund
- Neubrandenburger KV

4. Spieltag - 10.10.2011

SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
SG Gut Holz Rostock
Flotte Neun Peine
KSC Ilsenburg
ESV Lok Seddin
SG Union Oberschöneweide 1910

18. Spieltag - 26.02.2012

- SV Binde
- KSG Uelzen
- SG Empor Brandenburger Tor 1952
- SG Berlin 07
- Neubrandenburger KV
- KV Hansa Stralsund

5. Spieltag - 22.10.2011

Flotte Neun Peine
KSC Ilsenburg
SG Berlin 07
SG Empor Brandenburger Tor 1952
KV Hansa Stralsund
Neubrandenburger KV

19. Spieltag - 10.03.2012

- SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
- SG Gut Holz Rostock
- ESV Lok Seddin
- SG Union Oberschöneweide 1910
- KSG Uelzen
- SV Binde

6. Spieltag - 23.10.2011

Flotte Neun Peine
KSC Ilsenburg
SG Berlin 07
SG Empor Brandenburger Tor 1952
KV Hansa Stralsund
Neubrandenburger KV

20. Spieltag - 11.03.2012

- SG Gut Holz Rostock
- SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
- SG Union Oberschöneweide 1910
- ESV Lok Seddin
- SV Binde
- KSG Uelzen

7. Spieltag - 12.11.2011

ESV Lok Seddin
SG Union Oberschöneweide 1910
SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
SG Gut Holz Rostock
KSG Uelzen
SV Binde

21. Spieltag - 24.03.2012

- Flotte Neun Peine
- KSC Ilsenburg
- KV Hansa Stralsund
- Neubrandenburger KV
- SG Berlin 07
- SG Empor Brandenburger Tor 1952

8. Spieltag - 13.11.2011

ESV Lok Seddin
SG Union Oberschöneweide 1910
SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
SG Gut Holz Rostock
KSG Uelzen
SV Binde

22. Spieltag - 25.03.2012

- KSC Ilsenburg
- Flotte Neun Peine
- Neubrandenburger KV
- KV Hansa Stralsund
- SG Empor Brandenburger Tor 1952
- SG Berlin 07

9. Spieltag - 26.11.2011

KSG Uelzen
SV Binde
SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
SG Gut Holz Rostock
KV Hansa Stralsund
Neubrandenburger KV

12. Spieltag - 15.01.2012

- Flotte Neun Peine
- KSC Ilsenburg
- ESV Lok Seddin
- SG Union Oberschöneweide 1910
- SG Berlin 07
- SG Empor Brandenburger Tor 1952

10. Spieltag - 27.11.2011

KSG Uelzen
SV Binde
SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
SG Gut Holz Rostock
KV Hansa Stralsund
Neubrandenburger KV

11. Spieltag - 14.01.2012

- KSC Ilsenburg
- Flotte Neun Peine
- SG Union Oberschöneweide 1910
- ESV Lok Seddin
- SG Empor Brandenburger Tor 1952
- SG Berlin 07

13. Spieltag - 28.01.2012

KV Hansa Stralsund
SV Blau-Weiß 76 Stavenhagen
SG Berlin 07
Flotte Neun Peine
KSG Uelzen
ESV Lok Seddin

14. Spieltag - 29.01.2012

- Neubrandenburger KV
- SG Gut Holz Rostock
- SG Empor Brandenburger Tor 1952
- KSC Ilsenburg
- SV Binde
- SG Union Oberschöneweide 1910

Anlage 9 - Anschriftenverzeichnisse

Landesgeschäftsstelle des SKVB e.V.

Postanschrift: Sportkeglerverband Brandenburg e.V.
Landesgeschäftsstelle
Görlitzer Straße 1a

Bankverbindung:
Konto 311 110 08 70
BLZ 180 500 00

03046 Cottbus
(0355 - 488 70 79
Fax 0355 - 499 07 27
E-Mail: info@skvb.de
Homepage: http://www.skvb.de

bei der Sparkasse Spree - Neiße

Sektionssportausschuss Bohle

Vizepräsident Ulrich Heinzgen, Rhinstraße 4B, 16833 Fehrbellin
(p. 033932 - 97112 Fax 033932-97117
(g. 033932 - 9710
E-Mail: info@vb-heinzgen.de

Sportwart Harald Schlumbach, Finsterwalder Straße 30B, 03048 Cottbus,
Mannschaftsspiel- (4302627
betrieb Fax 0355 - 4990840
E-Mail: Harald.Schlumbach@arcor.de

Sportwart Michael Preuß, Clara-Zetkin-Straße 18, 14974 Ludwigsfelde,
Einzelmeister- (03378 - 873842
schaften E-Mail: mi_preuss@t-online.de

Jugendfachwart Andrea Schultz, Chausseestraße 25, 15746 Groß Köris OT Klein Köris
((033766) 20772
E-Mail: A.Schultz-Kegeln@web.de

Schiedsrichterwart Lutz Radschinsky, Dahmer Straße 22, 14943 Luckenwalde
(03371 - 621336
E-Mail: Lutze_59@gmx.de

Lehrwart Volker Staffe, Chausseestraße 25, 15746 Groß Köris
(033766 - 20772
E-Mail: VolkerStaffe@web.de

Sektionsjugendausschuss Bohle

Jugendfachwart Andrea Schultz, Chausseestraße 25, 15746 Groß Köris OT Klein Köris
((033766) 20772
E-Mail: A.Schultz-Kegeln@web.de

Stellvertreter Hendrik Charchulla, Mühlenweg 23, 15712 Königs Wusterhausen
Jugendfachwart OT Kablow
((03375) 210058
E-Mail: Hendrik.Charchulla@gmx.de

Staffelleiter Uwe Penz, Heegermühler Straße 63, 16225 Eberswalde
((03334) 299351
E-Mail: Uwe_Penz@web.de

Landesstützpunktleiter

Hennigsdorf Sven Kämpfe, Birkenweg 11, 16225 Eberswalde
(03334 - 357699
E-Mail: Skaempfe@t-online.de

Luckau Volker Staffe, Chausseestraße 25, 15746 Groß Köris
(033766 - 20772

E-Mail: VolkerStaffe@web.de

Vorstand SKVB e.V.

- Präsident Kurt Wilke, Löcknitzstraße 10, 19309 Seedorf
(p. 038792 - 7570
E-Mail: Kurt_Wilke@web.de
- Vizepräsident
Bohle Ulrich Heinzgen, Rhinstraße 4B, 16833 Fehrbellin
(p. 033932 - 97112
E-Mail: info@vb-heinzgen.de
- Vizepräsident
Bowling Ralf Kühn, Am Dachsberg 29, 14727 Premnitz
(p. 03386 - 280027
E-Mail: Ralf_Kuehn@t-online.de
- Vizepräsident
Classic Jens Lehmann, Nordstraße 9, 01996 Hosena
(p. 035756 - 16922
E-Mail: a.u.j.lehmann@web.de
- Landesrechnungsführer Doris Machus-Herrmann, Albert-Förster-Straße 7, 03042 Cottbus
(p. 0355 - 715350
E-Mail: doris.machus-herrmann@t-online.de
- Landesjugendwart Michael Wundrack, Bahnstraße 130, 19322 Wittenberge
(p. 0174 6636163
E-Mail: citymanager-wittenberge@gmx.de
- Landeslehrwart Helmut Jordan, Albin-Köbis-Ring 16, 15344 Strausberg
(p. 03341 - 302971
E-Mail: helmut.jordan1@ewwtel.net
-
- #### Kreisfachverbände
- KFV Barnim Bernd Vierich, Jüdenstraße 9, 16225 Eberswalde
(p. 03334 - 283248
E-Mail: bernd-vierich@web.de
- KFV Dahme-Spreewald Renè Hönicke, Jahnstraße 3, 15926 Luckau
(p. 03546 - 225486
E-Mail: rene_hoenicke@web.de
- KFV Elbe-Elster Joachim Düben, An den Teichen 4, 04916 Herzberg
(p. 03535 - 22443
E-Mail: kskvee@aol.com
- KFV Havelland Roland Preußner, Siedlungsgasse 8, 14641 Schönwalde-Glien OT Pausin
(p. 033231 - 60465
E-Mail: Havelkegler@aol.com
- KFV Märkisch-Oderland Lutz Gutke, Lindenstraße 1, 15328 Zechin
(p. 033473 - 268
E-Mail: LutzGutke@web.de

- KSV Oberhavel Peter Lekebusch, Karl-Marx-Straße 42, 16515 Oranienburg
(p. 03301 - 808023
E-Mail: peter.lekebusch@ohv-kegeln.de
- KFV Oberspreewald-Lausitz Jörg Gresch, Schillerstraße 35, 03222 Lübbenau
(p. 03542 - 83784
E-Mail: j.gresch@web.de
- KFV Oder-Spree Dieter Arnold, Rudolf-Breitscheid-Straße 39, 15859 Storkow
(p. 033678 - 659-0
E-Mail: d.arnold@steuer-wirtschaft-consult.de
- KSV Oderstrand Klaus Richter, Spartakusring 11, 15232 Frankfurt/Oder
(p. 0335 - 5006870
E-Mail: ksv-oderstrand@t-online.de
- KFV Ostprignitz-Ruppin (p.
E-Mail: --
- KFV Potsdam-Mittelmark Ingo Müller, Gerlachstraße 41, 14480 Potsdam
(p. 0331 - 6006138
E-Mail: ingo_m@freenet.de
- Prignitzer KV Karsten Wachholz, Postweg 15, 19348 Sükow
(p. 03876 - 787255
E-Mail: KarstenW.Wachholz@t-online.de
- KFV Spree-Neiße Dr. Jürgen Körnig, Am Kiefernwald 14, 03055 Cottbus
(p. 0355 - 8629196
E-Mail: koernig@esv-lok-cottbus.de
- KFV Teltow-Fläming Andreas Siemon, Gottower Weg 7, 14947 Nuthe-Urstromtal OT Jänickendorf
(p. 03371 - 403462
E-Mail: andreas.siemon@t-online.de
- KFV Uckermark Dietmar Michaelis, B.-v.-Suttner-Straße 11, 16303 Schwedt
(p. 03332 - 412132
E-Mail: ddm@swschwedt.de

► *Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!*
„Angaben ohne Gewähr!“



Vorsitzender Jörg Gresch
OSL – Sportwart Harald Schlumbach
KFV Kegeln & Bowling Oberspreewald Lausitz e.V

Gut Holz!
Euer OSL - Web-Team
Olaf Kasper / Heinz Krahl

OSL - Netz
<http://www.kegeln-osl.de/>
<http://www.MaerkischeAllgemeine.de/oslsport>